



Melanchthonstadt Bretten



# **Jahresabschluss 2018 der Stadt Bretten**

mit Rechenschaftsbericht

**BRETTEN**

**Herausgeber:**

Stadt Bretten, Kämmereiamt -Haushalt und Finanzen-

**Text und Bearbeitung:**

Wolfgang Pux, Monika Hammer

**Stand:** 23.09.2019

<b>I.</b>	<b>Feststellung Jahresabschluss .....</b>	<b>5</b>
<b>II.</b>	<b>Abschlussbeurkundungen .....</b>	<b>8</b>
<b>III.</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>9</b>
1.	Gesetzliche Verpflichtung .....	9
2.	Bestandteile des Jahresabschlusses .....	11
3.	Anhang mit Anlagen.....	11
4.	Rechenschaftsbericht .....	12
<b>IV.</b>	<b>Jahresabschluss 2018.....</b>	<b>13</b>
1.	Gesamtergebnisrechnung .....	13
2.	Gesamtfinanzrechnung.....	30
3.	Vermögensrechnung (Bilanz).....	47
<b>V.</b>	<b>Anhang zum Jahresabschluss 2018.....</b>	<b>49</b>
1.	Allgemeine Bemerkungen .....	49
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen.....	50
3.	Einbindung von Fremdkapitalzinsen .....	52
4.	Pensionsrückstellungen .....	52
5.	Verwendung liquider Mittel.....	53
6.	Haushaltsübertragungen .....	53
7.	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre .....	59
8.	Detaillierte Darstellung Bilanzpositionen.....	63
9.	Übersicht über die Organe .....	72
10.	Bescheinigung der Pensionsrückstellungen .....	74
<b>VI.</b>	<b>Anlagen zum Anhang .....</b>	<b>75</b>
1.	Vermögensübersicht.....	76
2.	Forderungsübersicht .....	78
3.	Schuldenübersicht .....	79
4.	Rückstellungsübersicht.....	80
5.	Gliederung Gesamthaushalt in Teilhaushalte.....	81
6.	Budgetabschluss 2018.....	82
7.	Sonderhaushaltsmittel (SHM) 2018.....	84
8.	Teil-Feststellungsbescheinigungen 2018.....	85
<b>VII.</b>	<b>Rechenschaftsbericht 2018 .....</b>	<b>88</b>
1.	Die Stadt Bretten in Zahlen.....	89
2.	Haushalt- und Finanzwirtschaft .....	90
2.1	Ertragslage.....	90
2.2	Finanzlage.....	94
2.3	Vermögenslage.....	95
2.4	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen .....	96
3.	Entwicklung der Verschuldung.....	98
4.	Ziele und Strategien .....	100
5.	Risiken und Prognosen .....	101

<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>Seite</b>
Tabelle 1 Gesamtergebnisrechnung.....	15
Tabelle 2 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses.....	16
Tabelle 3 Teilergebnisrechnung THHBOB.....	17
Tabelle 4 Teilergebnisrechnung THH10/OV .....	18
Tabelle 5 Teilergebnisrechnung THH14.....	19
Tabelle 6 Teilergebnisrechnung THH20.....	20
Tabelle 7 Teilergebnisrechnung THH23.....	21
Tabelle 8 Teilergebnisrechnung THH30.....	22
Tabelle 9 Teilergebnisrechnung THH40.....	23
Tabelle 10 Teilergebnisrechnung THHEMA.....	24
Tabelle 11 Teilergebnisrechnung THH60.....	25
Tabelle 12 Teilergebnisrechnung THH61.....	26
Tabelle 13 Teilergebnisrechnung THH83.....	27
Tabelle 14 Teilergebnisrechnung THH FINANZ .....	28
Tabelle 15 Gesamtfinanzzrechnung .....	34
Tabelle 16 Teilfinanzrechnung THHBOB .....	35
Tabelle 17 Teilfinanzrechnung THH10/OV .....	36
Tabelle 18 Teilfinanzrechnung THH14 .....	37
Tabelle 19 Teilfinanzrechnung THH20 .....	38
Tabelle 20 Teilfinanzrechnung THH23 .....	39
Tabelle 21 Teilfinanzrechnung THH30 .....	40
Tabelle 22 Teilfinanzrechnung THH40 .....	41
Tabelle 23 Teilfinanzrechnung THHEMA .....	42
Tabelle 24 Teilfinanzrechnung THH60 .....	43
Tabelle 25 Teilfinanzrechnung THH61 .....	44
Tabelle 26 Teilfinanzrechnung THH83 .....	45
Tabelle 27 Teilfinanzrechnung THHFINANZ.....	46
Tabelle 28 Vermögensübersicht.....	77
Tabelle 29 Forderungsübersicht .....	78
Tabelle 30 Schuldenübersicht.....	79
Tabelle 31 Rückstellungsübersicht.....	80
Tabelle 32 Einwohnerzahlen.....	89
Tabelle 33 Wirtschaftszahlen.....	89
Tabelle 34 Entwicklung der Steuereinnahmen.....	93
Tabelle 35 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss .....	94
Tabelle 36 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit ....	97
Tabelle 37 Vermögens- und Kapitalentwicklung .....	99

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>Seite</b>
Abbildung 1 Bilanz 31.12.2018 .....	48
Abbildung 2 Gegenüberstellung: EHH und ERGHHG .....	91
Abbildung 3 Entwicklung der Verschuldung .....	98

# I. Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschlusses 2018 wird gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 und 2 i. V. m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

## 1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	82.043.449,85 EUR
Ordentliche Aufwendungen	- 77.123.493,45 EUR
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>4.919.956,40 EUR</b>

Außerordentliche Erträge	90.394,15 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	- 79.056,64 EUR
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>11.337,51 EUR</b>

## 2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.407.211,98 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 70.354.125,98 EUR
<b>ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>9.053.086,00 EUR</b>

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.294,91 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 8.095.746,59 EUR
<b>SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>- 7.375.451,68 EUR</b>

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.053.086,00 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.375.451,68 EUR
<b>FINANZIERUNGSMITTELÜBERSCHUSS</b>	<b>1.677.634,32 EUR</b>

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen	1.167.038,32 EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen	- 1.694.514,76 EUR
<b>SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>- 527.476,44 EUR</b>

Finanzierungsmittelüberschuss	1.677.634,32 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 527.476,44 EUR
<b>ÄNDERUNG DES FINANZIERUNGSMITTELBESTANDS</b>	<b>1.150.157,88 EUR</b>

Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.527.170,57 EUR
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	- 3.489.259,00 EUR
<b>SALDO AUS HAUSHALTSUNWIRKSAMEN VORGÄNGEN</b>	<b>- 962.088,43 EUR</b>

Änderung des Finanzierungsmittelbestands	1.150.157,88 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	962.088,43 EUR
<b>ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN IM LAUFENDEN RECHNUNGSJAHR</b>	<b>188.069,45 EUR</b>

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2018	3.325.590,70 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln im Rechnungsjahr	188.069,45 EUR
<b>ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN AM ENDE DES HAUSHALTSJAHRES</b>	<b>3.513.660,15 EUR</b>

### 3. Bilanz (Vermögensrechnung)

<u>Bilanz zum 31.12.2018</u>			
1. Vermögen	205.498.823,59 EUR	1. Kapitalposition	150.510.630,14 EUR
2. Abgrenzungsposten	6.781.868,91 EUR	2. Sonderposten	41.644.508,77 EUR
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 EUR	3. Rückstellungen	263.279,55 EUR
		4. Verbindlichkeiten	16.749.721,66 EUR
		5. Passive RAP (Rechnungsabgrenzungsposten)	3.112.552,38 EUR
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>212.280.692,50 EUR</b>	<b>Summe Passivseite</b>	<b>212.280.692,50 EUR</b>

#### **4. Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**

Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2018 ist um das ordentliche Jahresergebnis in Höhe von 4.919.956,40 EUR angestiegen. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **51.350.399,08 EUR**.

#### **5. Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses**

Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2018 ist um das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 11.337,51 EUR angestiegen. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **488.610,84 EUR**.

#### **6. Prüfbericht Innere Revision Stadt Bretten**

Der Gemeinderat nimmt vom Prüfbericht der Inneren Revision der Stadt Bretten über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 Kenntnis.

Bretten, den

Für den Gemeinderat:

---

Martin Wolff  
Oberbürgermeister

## II. Abschlussbeurkundungen

Der Feststellungsbeschluss wurde am \_\_\_\_\_ ortsüblich bekannt gegeben und auf die Auslegung der Bekanntmachung wurde hingewiesen.

Der Jahresabschluss 2018 mit Rechenschaftsbericht wurde vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ortsüblich ausgelegt.

Dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde der Feststellungsbeschluss am \_\_\_\_\_ mitgeteilt.

Bretten, den \_\_\_\_\_

---

Martin Wolff  
Oberbürgermeister



### **III. Vorbemerkungen**

#### **1. Gesetzliche Verpflichtung**

Nach § 95 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat die Stadt Bretten zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Damit ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksame Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat. Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den „Steuergeldern“ belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Der Jahresabschluss bietet dabei Informationen für externe Adressaten wie Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Rechtsaufsicht. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach § 95 Abs. 1 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Diese Bestimmungen ergeben sich aus den maßgebenden Einzelregelungen des neuen Gemeindehaushaltsrechts. Als GoB gelten Verfahren und Methoden, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden.

Die GoB umfasst nach §§ 34 und 35 Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO) die Vollständigkeit, Wahrheit, Klarheit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Bilanzkontinuität und Einzelbewertung. Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Bretten wurde unter Berücksichtigung dieser Grundsätze aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist nach § 95 b Abs. 1 Satz 1 GemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Nach der Aufstellung und vor der Feststellung ist der Jahresabschluss gem. § 111 Abs. 1 GemO durch das Rechnungsprüfungsamt als örtliche Prüfung zu prüfen. Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung durchzuführen.

Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat nach § 95 b Abs. 1 Satz 2 GemO innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist gem. § 95 Abs. 2 GemO dem Regierungspräsidium Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg als Prüfbehörde der überörtlichen Prüfung mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Des Weiteren sind Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Bretten muss demnach bis zum 30.06.2019 aufgestellt und bis zum 31.12.2019 festgestellt werden. Da die im Kämmereiamt zuständige Sachbearbeiterstelle zum 01.03.2019 neu besetzt wurde und infolge der erforderlichen Einarbeitungszeit die Abschlussarbeiten etwas mehr Zeit beanspruchten, wurden die vollständigen Jahresabschlussunterlagen etwas verspätet zum 23.09.2019 erstellt und am 30.09.2019 der Inneren Revision übergeben. Damit ist der Feststellungsbeschluss zum 31.12.2019 noch möglich, sofern die Prüfungsbehörde die gesetzlich vorgegebene 4-Monatsfrist einhält.

Der schriftliche Bericht der GPA über die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz 2011 datiert vom 17.03.2015 und wurde am 23.06.2015 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die detaillierte Stellungnahme zu den einzelnen Prüfungsfeststellungen leitete die Verwaltung am 03.02.2016 der GPA zu. Mit Schreiben vom 06.04.2016 erklärte das Regierungspräsidium Karlsruhe das Prüfungsverfahren für abgeschlossen. Hiervon wurde der Gemeinderat wiederum am 10.05.2016 unterrichtet.

## **2. Bestandteile des Jahresabschlusses**

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regelt § 95 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 i. V. m. § 95 Abs. 2 Satz 2 und § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GemO. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz). Dieser ist um einen Anhang und einen Rechenschaftsbericht zu erweitern. Dem Anhang sind als Anlagen eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

## **3. Anhang mit Anlagen**

Die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs regelt § 53 GemHVO. Danach sind in den Anhang Erläuterungen zu einzelnen Vermögensrechnungs- und Ergebnisrechnungspositionen aufzunehmen, insbesondere zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist Stellung zu beziehen. Gleichzeitig sind auch bestimmte Zusatzinformationen anzugeben, die die Aussagekraft einzelner Elemente des Jahresabschlusses erhöhen. Hierzu zählen insbesondere Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung sowie Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital und Herstellungskosten. Weitere Bestandteile sind außerdem eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen und die Informationen über den Oberbürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats, auch wenn sie während des Berichtsjahres ausgeschieden sind.

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 55 GemHVO. Danach ist eine Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht auszuweisen. Auf freiwilliger Basis sollte eine Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang beigefügt werden.

Weitere Erläuterungen zum Anhang mit Anlagen und die Bezugnahme auf die spezialgesetzlichen Vorschriften aus der GemHVO werden im V. und 10. Kapitel ab Seite 49 dargelegt.

#### **4. Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 54 GemHVO das sich aus dem Jahresabschluss vermittelnde Bild über die Lage der Gemeinde erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

## **IV. Jahresabschluss 2018**

### **1. Gesamtergebnisrechnung**

In der Ergebnisrechnung sind nach § 49 Abs. 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Gem. § 49 Abs. 2 GemHVO ist die Ergebnisrechnung in Staffelform mindestens in der Gliederung nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 25 GemHVO aufzustellen. Die Ergebnisrechnung der Stadt Bretten entspricht diesen Vorgaben.

Die Ergebnisrechnung ist nach der Umstellung auf das NKHR die wichtigste Komponente des Jahresabschlusses, da durch die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch gemessen werden kann. Analog der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung ermöglicht die Ergebnisrechnung die Bildung von Teilsalden bzw. Zwischensummen, die im Rahmen der Jahresabschlussanalyse zur Ermittlung bestimmter betriebswirtschaftlicher Kennzahlen dienen, um die wirtschaftliche Lage der Kommune beurteilen zu können.

Dem Gliederungsschema der Ergebnisrechnung liegt das Gesamtkostenverfahren nach dem Handelsgesetzbuch zu Grunde. In der Ergebnisrechnung ist analog dem Ergebnishaushalt das ordentliche Ergebnis getrennt vom außerordentlichen Ergebnis zu ermitteln. Der Gesamthaushalt der Stadt Bretten gliedert sich in elf Teilhaushalte. Die detaillierte Aufstellung der Teilhaushalte ist im Anhang zum Jahresabschluss 2018 als Anlage zum Anhang auf der Seite 78 dargestellt. Im weiteren Verlauf wird gem. § 49 Abs. 1 und 2 i. V m. § 2 Abs. 2 GemHVO die Gesamtergebnisrechnung in der Tabelle 1 und die Teilergebnisrechnungen der Teilhaushalte in den Tabelle 4 bis 14 dargestellt. Die Abbildung erfolgt in Staffelform gemäß der Gliederung nach § 2 Abs. Nr. 1 bis 25 GemHVO. Nullwerte werden nicht angezeigt.

Die Darstellung über die Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses erfolgt in der Tabelle 2 auf Seite 16.

## Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	50.319.026,41	47.726.000	50.788.054,82	3.062.055-	942.928	0	2.119.127-	0
	30110000 Grundsteuer A	61.054,46	62.000	60.531,85	1.468	0	0	1.468	0
	30120000 Grundsteuer B	4.035.349,70	4.000.000	4.017.469,21	17.469-	0	0	17.469-	0
	30130000 Gewerbesteuer	25.416.500,65	21.000.000	24.422.365,65	3.422.366-	942.928	0	2.479.438-	0
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.113.460,03	16.962.000	16.458.604,67	503.395	0	0	503.395	0
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.358.193,17	3.347.000	3.297.129,72	49.870	0	0	49.870	0
	30310000 Vergnügungssteuer	1.016.926,46	1.000.000	1.175.998,72	175.999-	0	0	175.999-	0
	30320000 Hundesteuer	119.043,44	120.000	122.689,00	2.689-	0	0	2.689-	0
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.198.498,50	1.235.000	1.233.266,00	1.734	0	0	1.734	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.402.367,26	19.707.550	20.516.147,46	808.597-	0	0	808.597-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.922.754,98	2.140.000	1.981.109,61	158.890	0	0	158.890	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.954.896,72	1.831.330	1.873.242,82	41.913-	0	0	41.913-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.013.690,96	2.836.020	2.500.405,53	335.614	787	0	336.401	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.172.355,91	932.100	1.016.813,57	84.714-	0	0	84.714-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	50.573,44	27.100	57.716,43	30.616-	0	0	30.616-	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	53.009,58	25.000	52.305,04	27.305-	0	0	27.305-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.883.754,93	2.498.900	3.257.654,57	758.755-	1.296	0	757.459-	0
<b>11</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>80.772.430,19</b>	<b>77.724.000</b>	<b>82.043.449,85</b>	<b>4.319.450-</b>	<b>945.011</b>	<b>0</b>	<b>3.374.439-</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	14.664.148,72-	15.395.000-	16.038.203,14-	643.203	0	0	643.203	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.909.447,46-	13.654.820-	13.704.592,57-	49.773	864.736-	975.427-	1.790.390-	1.322.198-
15	- Abschreibungen	5.890.431,09-	5.640.000-	6.194.846,60-	554.847	0	0	554.847	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	587.234,23-	499.860-	483.444,32-	16.416-	0	0	16.416-	0
17	- Transferaufwendungen	36.206.019,18-	36.753.050-	37.897.612,30-	1.144.562	0	0	1.144.562	0

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.171.697,47-	1.382.840-	1.282.795,00-	100.045-	0	0	100.045-	0
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	21.537,00-	21.500-	22.000,00-	500	0	0	500	0
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	46.342,00-	24.540-	49.642,00-	25.102	0	0	25.102	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	856.592,50-	1.107.770-	1.164.128,48-	56.358	0	0	56.358	0
	43180100 Zuschüsse Stadtbildpflege	3.212,00-	10.000-	1.874,00-	8.126-	0	0	8.126-	0
	43180400 Betriebskostenzuschuss	8.347.403,13-	7.900.000-	8.215.853,32-	315.853	0	0	315.853	0
	43180401 Unterhaltungszuschuss	31.323,20-	19.400-	8.504,21-	10.896-	0	0	10.896-	0
	43180402 Zuschuss Tageselternverein	33.659,42-	40.000-	28.261,61-	11.738-	0	0	11.738-	0
	43410000 Gewerbesteuerumlage	4.710.573,86-	3.786.000-	4.684.453,28-	898.453	0	0	898.453	0
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	8.684.375,60-	9.292.000-	9.269.099,40-	22.901-	0	0	22.901-	0
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.299.303,00-	13.169.000-	13.171.001,00-	2.001	0	0	2.001	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.615.959,95-	2.677.270-	2.804.794,52-	127.525	0	0	127.525	0
<b>19</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.873.240,63-</b>	<b>74.620.000-</b>	<b>77.123.493,45-</b>	<b>2.503.493</b>	<b>864.736-</b>	<b>975.427-</b>	<b>663.331</b>	<b>1.322.198-</b>
<b>20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.899.189,56</b>	<b>3.104.000</b>	<b>4.919.956,40</b>	<b>1.815.956-</b>	<b>80.275</b>	<b>975.427-</b>	<b>2.711.108-</b>	<b>1.322.198-</b>
21	+ Außerordentliche Erträge	60.753,72	0	90.394,15	90.394-	0	0	90.394-	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	55.812,99-	0	79.056,64-	79.057	0	0	79.057	0
<b>23</b>	<b>= Sonderergebnis</b>	<b>4.940,73</b>	<b>0</b>	<b>11.337,51</b>	<b>11.338-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.338-</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>7.904.130,29</b>	<b>3.104.000</b>	<b>4.931.293,91</b>	<b>1.827.294-</b>	<b>80.275</b>	<b>975.427-</b>	<b>2.722.446-</b>	<b>1.322.198-</b>

**Tabelle 1 Gesamtergebnisrechnung**

## Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses <sup>1</sup>

Nr.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen Haushaltsjahr 2018	Sonderergebnis - EUR -	Ordentliches Ergebnis - EUR -
1	2	3	4
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn	<del>                    </del>	<del>                    </del>
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO	<del>                    </del>	<del>                    </del>
3	verbleibende Beträge	0,00	0,00
4	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<del>                    </del>	4.919.956,40
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	11.337,51	<del>                    </del>
6	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO	<del>                    </del>	0,00
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO	0,00	0,00
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO	<del>                    </del>	0,00
9	Fehlbetragsvortrag längstens für drei Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO	<del>                    </del>	0,00
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO	<del>                    </del>	<del>                    </del>
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO	0,00	<del>                    </del>
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	0,00	<del>                    </del>

**Tabelle 2 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses**

<sup>1</sup> Die Darstellung erfolgt anhand des Musters für die Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach Nr. 1.3.2 der VwV Produkt- und Kontenrahmen vom 11.03.2011 (Anlage 18). Die Anlage 18 sieht grundsätzlich auch die Darstellung eines Verlustvortrags vom Vorjahr, Vorvorjahr und Vorvorvorjahr vor. Die Angaben aus den Vorjahren sind hier entbehrlich, da seit 2011 keine Verlustvorträge vorgenommen wurden.



## Ergebnisrechnung THHBOB Büro des Oberbürgermeisters

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR		2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	500	0,00	500	0	0	500	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	2.650,00	150-	0	0	150-	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000</b>	<b>2.650,00</b>	<b>350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>350</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0,00	474.100-	444.830,89-	29.269-	0	0	29.269-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	63.700-	84.992,64-	21.293	0	0	21.293	0
15	- Abschreibungen	0,00	2.910-	3.470,98-	561	0	0	561	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	16.220-	16.652,13-	432	0	0	432	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>556.930-</b>	<b>549.946,64-</b>	<b>6.983-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.983-</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>553.930-</b>	<b>547.296,64-</b>	<b>6.633-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.633-</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	462.309	407.404,03	54.905	0	0	54.905	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	137.255-	127.709,06-	9.546-	0	0	9.546-	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>325.054</b>	<b>279.694,97</b>	<b>45.359</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>45.359</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>228.876-</b>	<b>267.601,67-</b>	<b>38.726</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>38.726</b>	<b>0</b>

**Tabelle 3 Teilergebnisrechnung THHBOB**

## Ergebnisrechnung THH10 Dezernat I / Hauptamt / Ortsverwaltungen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2017	2018	2018		2018	2017		2019	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.683,82	36.000	49.908,01	13.908-	0	0	13.908-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.395,35	33.030	27.395,32	5.635	0	0	5.635	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	378.186,61	381.016	384.720,89	3.705-	0	0	3.705-	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.848,34	94.000	95.891,41	1.891-	787	0	1.104-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.131,23	92.000	132.501,82	40.502-	0	0	40.502-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.932,35	2.200	22.685,17	20.485-	1.296	0	19.189-	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>702.177,70</b>	<b>638.246</b>	<b>713.102,62</b>	<b>74.857-</b>	<b>2.083</b>	<b>0</b>	<b>72.774-</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.363.566,24-	2.109.105-	2.176.724,79-	67.620	0	0	67.620	0
14	-	Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.767.824,41-	1.755.436-	1.696.291,92-	59.144-	41.893	48.819-	66.070-	46.836-
15	-	Abschreibungen	782.781,84-	756.670-	826.004,17-	69.334	0	0	69.334	0
17	-	Transferaufwendungen	11.118,48-	0	8.217,90-	8.218	0	0	8.218	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	842.998,90-	702.353-	873.146,29-	170.793	0	0	170.793	0
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.768.289,87-</b>	<b>5.323.564-</b>	<b>5.580.385,07-</b>	<b>256.821</b>	<b>41.893</b>	<b>48.819-</b>	<b>249.894</b>	<b>46.836-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.066.112,17-</b>	<b>4.685.319-</b>	<b>4.867.282,45-</b>	<b>181.964</b>	<b>43.976</b>	<b>48.819-</b>	<b>177.120</b>	<b>46.836-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.208.110,65	3.801.444	4.043.602,77	242.158-	0	0	242.158-	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.065.284,14-	1.901.138-	1.997.866,22-	96.729	0	0	96.729	0
23	-	kalkulatorische Kosten	185.503,78-	203.850-	184.562,54-	19.287-	0	0	19.287-	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.957.322,73</b>	<b>1.696.457</b>	<b>1.861.174,01</b>	<b>164.717-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>164.717-</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf-/überschuss</b>	<b>3.108.789,44-</b>	<b>2.988.862-</b>	<b>3.006.108,44-</b>	<b>17.246</b>	<b>43.976</b>	<b>48.819-</b>	<b>12.403</b>	<b>46.836-</b>

**Tabelle 4 Teilergebnisrechnung THH10/OV**

## Ergebnisrechnung THH14 Innere Revision

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.800,00	14.800	14.800,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	14.800,00	14.800	14.800,00	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	259.814,58-	264.100-	289.251,11-	25.151	0	0	25.151	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.684,64-	3.350-	3.403,03-	53	0	920-	867-	496-
15	- Abschreibungen	1.558,43-	450-	545,20-	95	0	0	95	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	999,25-	1.150-	1.024,84-	125-	0	0	125-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	265.056,90-	269.050-	294.224,18-	25.174	0	920-	24.254	496-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	250.256,90-	254.250-	279.424,18-	25.174	0	920-	24.254	496-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	296.370,62	315.355	341.156,45	25.802-	0	0	25.802-	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	46.151,49-	61.105-	61.732,27-	627	0	0	627	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	250.219,13	254.250	279.424,18	25.174-	0	0	25.174-	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37,77-	0	0,00	0	0	920-	920-	496-

**Tabelle 5 Teilergebnisrechnung THH14**

## Ergebnisrechnung THH20 Kämmereiamt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80.321,30	80.000	80.384,00	384-	0	0	384-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	397,47	397-	0	0	397-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.232,54	200	200,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.197,00	108.500	90.597,00	17.903	0	0	17.903	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.850,41	5.400	4.784,04	616	0	0	616	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.684.462,94	1.429.200	1.979.496,23	550.296-	0	0	550.296-	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>1.867.064,19</b>	<b>1.623.300</b>	<b>2.155.858,74</b>	<b>532.559-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>532.559-</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	896.596,48-	892.500-	917.898,21-	25.398	0	0	25.398	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	16.082,66-	16.970-	18.865,51-	1.896	0	0	1.896	0
15	- Abschreibungen	24.881,11-	2.550-	28.440,11-	25.890	0	0	25.890	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583,18-	400-	518,15-	118	0	0	118	0
17	- Transferaufwendungen	13.999,92-	14.020-	14.051,12-	31	0	0	31	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	775.570,04-	878.170-	883.594,46-	5.424	0	0	5.424	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.727.713,39-</b>	<b>1.804.610-</b>	<b>1.863.367,56-</b>	<b>58.758</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.758</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>139.350,80</b>	<b>181.310-</b>	<b>292.491,18</b>	<b>473.801-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>473.801-</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	720.142,12	800.418	567.118,20	233.300	0	0	233.300	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	361.336,12-	298.024-	347.728,93-	49.705	0	0	49.705	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>358.806,00</b>	<b>502.394</b>	<b>219.389,27</b>	<b>283.005</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>283.005</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>498.156,80</b>	<b>321.084</b>	<b>511.880,45</b>	<b>190.796-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>190.796-</b>	<b>0</b>

**Tabelle 6 Teilergebnisrechnung THH20**

## Ergebnisrechnung THH23 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	76.206,42	145.500	126.000,01	19.500	0	0	19.500	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	42.997,69	45.000	44.298,13	702	0	0	702	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000.850,73	1.273.500	1.169.865,61	103.634	0	0	103.634	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.196,55	27.500	26.849,52	650	0	0	650	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	10.734,60	0	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	40,30	0	5.139,00	5.139-	0	0	5.139-	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>1.170.026,29</b>	<b>1.491.500</b>	<b>1.372.152,27</b>	<b>119.348</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>119.348</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	490.161,24-	518.300-	529.427,63-	11.128	0	0	11.128	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.011.160,71-	1.374.730-	1.398.533,96-	23.804	0	22.000-	1.804	0
15	- Abschreibungen	146.846,90-	187.870-	165.672,06-	22.198-	0	0	22.198-	0
17	- Transferaufwendungen	122.137,00-	127.040-	124.224,00-	2.816-	0	0	2.816-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.317,98-	45.130-	61.738,56-	16.609	0	0	16.609	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.805.623,83-</b>	<b>2.253.070-</b>	<b>2.279.596,21-</b>	<b>26.526</b>	<b>0</b>	<b>22.000-</b>	<b>4.526</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>635.597,54-</b>	<b>761.570-</b>	<b>907.443,94-</b>	<b>145.874</b>	<b>0</b>	<b>22.000-</b>	<b>123.874</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	14.262,27	8.250	14.517,18	6.267-	0	0	6.267-	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	886.368,04-	782.007-	711.988,16-	70.019-	0	0	70.019-	0
23	- kalkulatorische Kosten	47.572,76-	49.740-	50.418,36-	678	0	0	678	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>919.678,53-</b>	<b>823.497-</b>	<b>747.889,34-</b>	<b>75.608-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.608-</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.555.276,07-</b>	<b>1.585.067-</b>	<b>1.655.333,28-</b>	<b>70.266</b>	<b>0</b>	<b>22.000-</b>	<b>48.266</b>	<b>0</b>

**Tabelle 7 Teilergebnisrechnung THH23**

## Ergebnisrechnung THH30 Ordnungsamt

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	278.064,27	284.900	290.284,80	5.385-	0	0	5.385-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.484,33	19.840	21.805,38	1.965-	0	0	1.965-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	459.355,80	486.000	492.256,54	6.257-	0	0	6.257-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.793,38	620	1.386,13	766-	0	0	766-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.662,43	76.300	67.869,72	8.430	0	0	8.430	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.010.832,24	1.060.800	1.070.934,15	10.134-	0	0	10.134-	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>1.855.192,45</b>	<b>1.928.460</b>	<b>1.944.536,72</b>	<b>16.077-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.077-</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	1.564.914,02-	1.680.955-	1.910.013,90-	229.059	0	0	229.059	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	719.636,76-	724.892-	773.252,16-	48.360	0	6.333-	42.027	16.985-
15	- Abschreibungen	265.529,88-	237.800-	295.623,22-	57.823	0	0	57.823	0
17	- Transferaufwendungen	228.161,90-	307.150-	286.881,47-	20.269-	0	0	20.269-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.956,99-	142.810-	158.305,92-	15.496	0	0	15.496	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.974.199,55-</b>	<b>3.093.607-</b>	<b>3.424.076,67-</b>	<b>330.470</b>	<b>0</b>	<b>6.333-</b>	<b>324.137</b>	<b>16.985-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.119.007,10-</b>	<b>1.165.147-</b>	<b>1.479.539,95-</b>	<b>314.393</b>	<b>0</b>	<b>6.333-</b>	<b>308.060</b>	<b>16.985-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	11.199,77-	0	1.433,51	1.434-	0	0	1.434-	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.224.220,74-	1.223.581-	1.323.884,58-	100.303	0	0	100.303	0
23	- kalkulatorische Kosten	64.975,82-	58.120-	65.117,94-	6.998	0	0	6.998	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.300.396,33-</b>	<b>1.281.701-</b>	<b>1.387.569,01-</b>	<b>105.868</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>105.868</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.419.403,43-</b>	<b>2.446.848-</b>	<b>2.867.108,96-</b>	<b>420.261</b>	<b>0</b>	<b>6.333-</b>	<b>413.928</b>	<b>16.985-</b>

**Tabelle 8 Teilergebnisrechnung THH30**

## Ergebnisrechnung THH40 Dezernat II / Bildung und Kultur

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.603.871,16	6.308.850	6.498.860,22	190.010-	0	0	190.010-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.854,54	19.170	15.805,46	3.365	0	0	3.365	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	321.355,13	270.500	331.078,85	60.579-	0	0	60.579-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	525.015,21	493.700	448.161,96	45.538	0	0	45.538	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360.909,79	224.000	200.487,84	23.512	0	0	23.512	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.305,04	5.500	33.165,06	27.665-	0	0	27.665-	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>7.852.310,87</b>	<b>7.321.720</b>	<b>7.527.559,39</b>	<b>205.839-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>205.839-</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	3.903.833,52-	3.934.800-	4.404.145,31-	469.345	0	0	469.345	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.189.263,21-	1.869.240-	1.790.121,45-	79.119-	16.319	336.198-	398.998-	321.518-
15	- Abschreibungen	271.582,65-	212.710-	282.554,27-	69.844	0	0	69.844	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00-	0	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	8.966.189,95-	8.660.300-	9.052.265,13-	391.965	0	0	391.965	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	685.106,41-	775.570-	695.909,91-	79.660-	0	0	79.660-	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.015.978,74-</b>	<b>15.452.620-</b>	<b>16.224.996,07-</b>	<b>772.376</b>	<b>16.319</b>	<b>336.198-</b>	<b>452.497</b>	<b>321.518-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.163.667,87-</b>	<b>8.130.900-</b>	<b>8.697.436,68-</b>	<b>566.537</b>	<b>16.319</b>	<b>336.198-</b>	<b>246.657</b>	<b>321.518-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	330.791,40	384.993	326.023,30	58.970	0	0	58.970	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.161.518,35-	5.509.430-	5.323.411,60-	186.019-	0	0	186.019-	0
23	- kalkulatorische Kosten	4.772,60-	4.080-	3.715,78-	364-	0	0	364-	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.835.499,55-</b>	<b>5.128.517-</b>	<b>5.001.104,08-</b>	<b>127.413-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>127.413-</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>12.999.167,42-</b>	<b>13.259.417-</b>	<b>13.698.540,76-</b>	<b>439.124</b>	<b>16.319</b>	<b>336.198-</b>	<b>119.245</b>	<b>321.518-</b>

**Tabelle 9 Teilergebnisrechnung THH40**

## Ergebnisrechnung EMA Europäische Melanchthonakademie

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500,00	1.000	1.500,00	500-	0	0	500-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	233,33	250	233,33	17	0	0	17	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.125,00	2.000	2.247,00	247-	0	0	247-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.762,54	4.500	2.683,25	1.817	0	0	1.817	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104,25	500	4.532,50	4.033-	0	0	4.033-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	970,00	1.000	913,65	86	0	0	86	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>9.695,12</b>	<b>9.250</b>	<b>12.109,73</b>	<b>2.860-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.860-</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	293.455,90-	295.900-	280.935,94-	14.964-	0	0	14.964-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	126.900,54-	140.830-	123.700,33-	17.130-	0	14.700-	31.830-	20.500-
15	- Abschreibungen	4.879,10-	4.560-	4.751,43-	191	0	0	191	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	7.500-	7.500,00-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.881,54-	12.570-	9.956,86-	2.613-	0	0	2.613-	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>434.117,08-</b>	<b>461.360-</b>	<b>426.844,56-</b>	<b>34.515-</b>	<b>0</b>	<b>14.700-</b>	<b>49.215-</b>	<b>20.500-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>424.421,96-</b>	<b>452.110-</b>	<b>414.734,83-</b>	<b>37.375-</b>	<b>0</b>	<b>14.700-</b>	<b>52.075-</b>	<b>20.500-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	128.706,19-	163.136-	130.069,39-	33.066-	0	0	33.066-	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>128.706,19-</b>	<b>163.136-</b>	<b>130.069,39-</b>	<b>33.066-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33.066-</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>553.128,15-</b>	<b>615.246-</b>	<b>544.804,22-</b>	<b>70.442-</b>	<b>0</b>	<b>14.700-</b>	<b>85.142-</b>	<b>20.500-</b>

**Tabelle 10 Teilergebnisrechnung THHEMA**



## Ergebnisrechnung THH60 Technik und Umwelt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	65.918,83	209.300	116.383,03	92.917	0	0	92.917	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.787.558,42	1.921.010	1.788.450,06	132.560	0	0	132.560	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	457.838,38	393.514	295.205,04	98.309	0	0	98.309	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	313.430,25	201.100	210.664,40	9.564-	0	0	9.564-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	434.346,83	377.700	469.559,62	91.860-	0	0	91.860-	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	40.611,10	25.000	52.305,04	27.305-	0	0	27.305-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	144.161,52	200	144.821,31	144.621-	0	0	144.621-	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>3.243.865,33</b>	<b>3.127.824</b>	<b>3.077.388,50</b>	<b>50.436</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.436</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	3.277.827,54-	3.525.640-	3.555.059,53-	29.420	0	0	29.420	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	6.488.565,15-	7.182.122-	7.326.979,43-	144.858	922.947-	452.291-	1.230.380-	889.935-
15	- Abschreibungen	4.273.163,03-	4.191.490-	4.507.794,48-	316.304	0	0	316.304	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0	2.000-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.725,57-	53.977-	49.717,84-	4.259-	0	0	4.259-	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.066.281,29-</b>	<b>14.955.228-</b>	<b>15.439.551,28-</b>	<b>484.323</b>	<b>922.947-</b>	<b>452.291-</b>	<b>890.915-</b>	<b>889.935-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>10.822.415,96-</b>	<b>11.827.404-</b>	<b>12.362.162,78-</b>	<b>534.759</b>	<b>922.947-</b>	<b>452.291-</b>	<b>840.479-</b>	<b>889.935-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	7.668.879,38	7.440.143	7.676.693,25	236.550-	0	0	236.550-	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.814.293,85-	2.587.912-	2.873.496,13-	285.584	0	0	285.584	0
23	- kalkulatorische Kosten	322.780,32-	472.270-	331.690,23-	140.580-	0	0	140.580-	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.531.805,21</b>	<b>4.379.961</b>	<b>4.471.506,89</b>	<b>91.546-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>91.546-</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>6.290.610,75-</b>	<b>7.447.443-</b>	<b>7.890.655,89-</b>	<b>443.213</b>	<b>922.947-</b>	<b>452.291-</b>	<b>932.025-</b>	<b>889.935-</b>

**Tabelle 11 Teilergebnisrechnung THH60**

## Ergebnisrechnung THH61 Stadtentwicklung und Baurecht

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	225.766,78	2.000	2.955,00	955-	0	0	955-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.022,59	1.200	1.022,58	177	0	0	177	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	279.805,57	253.100	323.236,37	70.136-	0	0	70.136-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	100	100,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.007,83	8.300	6.965,55	1.334	0	0	1.334	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	1.663,88	0	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	50,54	0	500,00	500-	0	0	500-	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>514.417,19</b>	<b>264.700</b>	<b>334.779,50</b>	<b>70.080-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.080-</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	1.269.574,42-	1.336.800-	1.158.625,35-	178.175-	0	0	178.175-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	202.459,52-	166.530-	128.107,12-	38.423-	0	94.166-	132.589-	25.928-
15	- Abschreibungen	13.947,71-	12.980-	24.472,33-	11.492	0	0	11.492	0
17	- Transferaufwendungen	1.170.159,47-	1.388.040-	1.279.919,00-	108.121-	0	0	108.121-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.735,57-	31.020-	41.088,93-	10.069	0	0	10.069	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.683.876,69-</b>	<b>2.935.370-</b>	<b>2.632.212,73-</b>	<b>303.157-</b>	<b>0</b>	<b>94.166-</b>	<b>397.324-</b>	<b>25.928-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.169.459,50-</b>	<b>2.670.670-</b>	<b>2.297.433,23-</b>	<b>373.237-</b>	<b>0</b>	<b>94.166-</b>	<b>467.403-</b>	<b>25.928-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	799,54-	0	1.060,66	1.061-	0	0	1.061-	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	457.437,33-	433.134-	402.789,48-	30.344-	0	0	30.344-	0
23	- kalkulatorische Kosten	9,80-	0	0,00	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>458.246,67-</b>	<b>433.134-</b>	<b>401.728,82-</b>	<b>31.405-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31.405-</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.627.706,17-</b>	<b>3.103.804-</b>	<b>2.699.162,05-</b>	<b>404.642-</b>	<b>0</b>	<b>94.166-</b>	<b>498.808-</b>	<b>25.928-</b>

**Tabelle 12 Teilergebnisrechnung THH61**

## Ergebnisrechnung THH83 Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.012,50	8.000	0,00	8.000	0	0	8.000	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.062.890,51	768.500	571.652,77	196.847	0	0	196.847	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>1.065.903,01</b>	<b>776.500</b>	<b>571.652,77</b>	<b>204.847</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>204.847</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	344.404,78-	362.800-	371.290,48-	8.490	0	0	8.490	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	384.869,86-	357.020-	360.345,02-	3.325	0	0	3.325	0
15	- Abschreibungen	30.105,80-	30.010-	30.441,48-	431	0	0	431	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.667,70-	18.300-	13.658,78-	4.641-	0	0	4.641-	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>776.048,14-</b>	<b>768.130-</b>	<b>775.735,76-</b>	<b>7.606</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.606</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>289.854,87</b>	<b>8.370</b>	<b>204.082,99-</b>	<b>212.453</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>212.453</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	15.325,37	15.200	15.185,37	15	0	0	15	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	96.566,25-	106.391-	93.518,90-	12.872-	0	0	12.872-	0
23	- kalkulatorische Kosten	8.153,05-	6.940-	7.147,47-	207	0	0	207	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>89.393,93-</b>	<b>98.131-</b>	<b>85.481,00-</b>	<b>12.650-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.650-</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>200.460,94</b>	<b>89.761-</b>	<b>289.563,99-</b>	<b>199.803</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>199.803</b>	<b>0</b>

**Tabelle 13 Teilergebnisrechnung THH83**

## Ergebnisrechnung THH FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	50.319.026,41	47.726.000	50.788.054,82	3.062.055-	942.928	0	2.119.127-	0
	30110000 Grundsteuer A	61.054,46	62.000	60.531,85	1.468	0	0	1.468	0
	30120000 Grundsteuer B	4.035.349,70	4.000.000	4.017.469,21	17.469-	0	0	17.469-	0
	30130000 Gewerbesteuer	25.416.500,65	21.000.000	24.422.365,65	3.422.366-	942.928	0	2.479.438-	0
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.113.460,03	16.962.000	16.458.604,67	503.395	0	0	503.395	0
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.358.193,17	3.347.000	3.297.129,72	49.870	0	0	49.870	0
	30310000 Vergnügungssteuer	1.016.926,46	1.000.000	1.175.998,72	175.999-	0	0	175.999-	0
	30320000 Hundesteuer	119.043,44	120.000	122.689,00	2.689-	0	0	2.689-	0
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.198.498,50	1.235.000	1.233.266,00	1.734	0	0	1.734	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.112.228,60	12.777.000	13.475.872,40	698.872-	0	0	698.872-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	45.723,03	21.700	52.932,39	31.232-	0	0	31.232-	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentlichen Erträge</b>	<b>62.476.978,04</b>	<b>60.524.700</b>	<b>64.316.859,61</b>	<b>3.792.160-</b>	<b>942.928</b>	<b>0</b>	<b>2.849.232-</b>	<b>0</b>
15	- Abschreibungen	75.154,64-	0	25.076,87-	25.077	0	0	25.077	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	586.648,05-	499.460-	482.926,17-	16.534-	0	0	16.534-	0
17	- Transferaufwendungen	25.694.252,46-	26.247.000-	27.124.553,68-	877.554	0	0	877.554	0
	43410000 Gewerbesteuerumlage	4.710.573,86-	3.786.000-	4.684.453,28-	898.453	0	0	898.453	0
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	8.684.375,60-	9.292.000-	9.269.099,40-	22.901-	0	0	22.901-	0
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.299.303,00-	13.169.000-	13.171.001,00-	2.001	0	0	2.001	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.356.055,15-</b>	<b>26.746.460-</b>	<b>27.632.556,72-</b>	<b>886.097</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>886.097</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>36.120.922,89</b>	<b>33.778.240</b>	<b>36.684.302,89</b>	<b>2.906.063-</b>	<b>942.928</b>	<b>0</b>	<b>1.963.135-</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>36.120.922,89</b>	<b>33.778.240</b>	<b>36.684.302,89</b>	<b>2.906.063-</b>	<b>942.928</b>	<b>0</b>	<b>1.963.135-</b>	<b>0</b>

**Tabelle 14 Teilergebnisrechnung THH FINANZ**

In der Ergebnisrechnung wird das ordentliche getrennt vom außerordentlichen Ergebnis betrachtet. Das ordentliche Ergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 4.919.956,40 EUR aus. Dem liegen Erträge in Höhe von 82.043.449,85 EUR und Aufwendungen in Höhe von 77.123.493,45 EUR zugrunde. Außerordentliche Geschäftsvorfälle liegen grundsätzlich vor, wenn die Regelmäßigkeit und Wiederholung von Geschäftsvorfällen nicht gegeben ist. Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögen stellen jedoch außerordentliche Geschäftsvorfälle dar.

Nach § 49 Abs. 4 GemHVO sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Die außerordentlichen Aufwendungen 2018 betragen in Summe 79.056,64 EUR. Diesen außerordentlichen Aufwendungen stehen allerdings auch außerordentliche Erträge in Höhe von 90.394,15 EUR gegenüber. Daraus ergibt sich ein positives außerordentliches Gesamtergebnis in Höhe von 11.337,51 EUR.

## 2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 50 GemHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung ist an die handelsrechtliche Kapitalflussrechnung nach § 297 Abs. 1 HGB angelehnt. Im Unterschied zu der Kapitalflussrechnung ist die Finanzrechnung aber ganzjährig zu führen. In ihr sind alle Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode originär zu ermitteln und nach der direkten Methode auf Finanzrechnungskonten darzustellen.

Genau wie die Ergebnisrechnung ist damit auch die Finanzrechnung eine Zeitraumrechnung, das heißt sie umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen des betrachteten Rechnungsjahres. Aus diesem Grund existieren auf den zu bildenden Ein- und Auszahlungskonten ebenfalls keine Anfangsbestände, sondern es werden nur die Bewegungen innerhalb eines Haushalts- und Rechnungsjahres auf den Konten erfasst.

Die Finanzrechnungskonten werden wie die Ergebnisrechnungskonten in jedem Jahr neu eröffnet und ihr Saldo fließt am Jahresende über das Konto liquide Mittel in die Bilanzsumme mit ein. Die Summe des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln (§ 50 Nr. 40 GemHVO) und der Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (§ 50 Nr. 42 GemHVO) können damit in der Finanzrechnung nicht buchhalterisch ausgewiesen werden. Sie können lediglich informativ in der Finanzrechnung dargestellt werden. Der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln kann lediglich auf den Bestandskonten der liquiden Mittel in der Bilanz buchhalterisch ausgewiesen werden.

Durch die Struktur der Finanzrechnung werden die Bewegungen der liquiden Mittel (Zu -und Abgänge durch Ein- und Auszahlungen) nach Zahlungsarten erfasst. Dabei werden jeweils Zwischensalden für

- die laufende Verwaltungstätigkeit (Nummer 17: Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung),
- die Investitionstätigkeit (Nummer 31: Finanzierungsmittelüberschuss oder Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit)

- die Finanzierungstätigkeit (Nummer 35: Finanzierungsmittelüberschuss oder Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit) und
- die haushaltsunwirksamen Vorgänge (Nummer 39: Überschuss oder Bedarf haushaltsunwirksamer Einzahlungen und Auszahlungen)

ausgewiesen. Die Summe aus den Nummern 36 (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres) und Nummer 39 (Überschuss oder Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen) zeigt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr. Durch Hinzurechnung des Anfangsbestandes (Nummer 40) ergibt sich deren Endbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 42). Der Rechnungsabschnitt über die haushaltsunwirksamen Vorgänge ist eine zusätzliche Differenzierung gegenüber der Kapitalflussrechnung, die nur die drei Positionen der genannten Abschnitte umfasst. Die unter den haushaltsunwirksamen Vorgängen aufgeführten Positionen „durchlaufende Gelder“, „Anlagen von Kassenmitteln“ und „Kassenkredite“ sind in der Kapitalflussrechnung in den drei erstgenannten Abschnitten erfasst. Die Bildung eines besonderen Rechnungsabschnittes für diese Position trägt ihrer Bedeutung in der kommunalen Haushaltswirtschaft und bezüglich der Kassenkredite der haushaltswirtschaftlichen Unterscheidung zwischen Kassen- und Investitionskrediten Rechnung.

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung berühren ein oder mehrere negative Zwischensalden oder ein negativer Gesamtsaldo der Finanzrechnung den Haushaltsausgleich nicht, hierfür ist allein die Ergebnisrechnung bzw. der Ergebnishaushalt maßgeblich. Die in Bezug auf den Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung bestehende Ausgleichregel wird für den Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung durch eine Verpflichtung zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit ersetzt (vgl. § 89 Abs. 1 GemO). Im weiteren Verlauf wird nach § 50 Nr. 1 bis 41 GemHVO die Gesamtfinanzrechnung in der Tabelle 15 und die Teilfinanzrechnung in der Tabelle 17 bis Tabelle 27 in Staffelform dargestellt. Nullwerte werden nicht abgebildet.

## Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	50.391.448,68	47.726.000	50.480.720,81	2.754.721-	942.928	0	1.811.793-	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.415.554,62	19.707.550	20.496.821,52	789.272-	0	0	789.272-	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.108.574,14	1.831.330	1.976.148,99	144.819-	0	0	144.819-	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.030.925,53	2.836.020	2.337.604,82	498.415	787	0	499.202	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.106.026,83	932.100	1.003.508,00	71.408-	0	0	71.408-	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	49.066,55	27.100	37.361,79	10.262-	0	0	10.262-	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.746.070,00	2.498.900	3.075.046,05	576.146-	1.296	0	574.850-	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.847.666,35</b>	<b>75.559.000</b>	<b>79.407.211,98</b>	<b>3.848.212-</b>	<b>945.011</b>	<b>0</b>	<b>2.903.201-</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	14.660.853,36-	15.395.000-	16.042.347,64-	647.348	0	0	647.348	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.161.373,73-	13.654.820-	13.384.680,61-	270.139-	864.736-	975.427-	2.110.302-	1.322.198-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	609.829,81-	499.860-	488.761,10-	11.099-	0	0	11.099-	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	36.329.868,70-	36.753.050-	37.670.196,06-	917.146	0	0	917.146	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.627.852,98-	2.677.270-	2.768.140,57-	90.871	0	0	90.871	0
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.389.778,58-</b>	<b>68.980.000-</b>	<b>70.354.125,98-</b>	<b>1.374.126</b>	<b>864.736-</b>	<b>975.427-</b>	<b>466.037-</b>	<b>1.322.198-</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>11.457.887,77</b>	<b>6.579.000</b>	<b>9.053.086,00</b>	<b>2.474.086-</b>	<b>80.275</b>	<b>975.427-</b>	<b>3.369.238-</b>	<b>1.322.198-</b>
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.039.355,84	1.297.000	611.779,66	685.220	21.540	503.044	1.209.804	303.068
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	378.487,50	1.015.000	108.515,25	906.485	0	0	906.485	0
<b>23</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.417.843,34</b>	<b>2.312.000</b>	<b>720.294,91</b>	<b>1.591.705</b>	<b>21.540</b>	<b>503.044</b>	<b>2.116.289</b>	<b>303.068</b>



Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	847.505,68-	1.530.000-	1.634.284,41-	104.284	0	340.000-	235.716-	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.655.975,77-	7.309.540-	4.837.468,13-	2.472.072-	9.008	3.801.251-	6.264.315-	5.778.267-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.066.307,30-	1.101.250-	845.139,03-	256.111-	83.492-	374.340-	713.943-	565.611-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.250,00-	1.610-	100,00-	1.510-	0	0	1.510-	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	789.572,34-	1.212.600-	743.324,32-	469.276-	0	1.099.150-	1.568.425-	1.363.410-
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	26.523,27-	35.000-	35.430,70-	431	1.500	38.493-	36.562-	1.922-
<b>30</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.387.134,36-</b>	<b>11.190.000-</b>	<b>8.095.746,59-</b>	<b>3.094.253-</b>	<b>72.984-</b>	<b>5.653.233-</b>	<b>8.820.471-</b>	<b>7.709.210-</b>
<b>31</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.969.291,02-</b>	<b>8.878.000-</b>	<b>7.375.451,68-</b>	<b>1.502.548-</b>	<b>51.444-</b>	<b>5.150.190-</b>	<b>6.704.182-</b>	<b>7.406.142-</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>5.488.596,75</b>	<b>2.299.000-</b>	<b>1.677.634,32</b>	<b>3.976.634-</b>	<b>28.832</b>	<b>6.125.617-</b>	<b>10.073.419-</b>	<b>8.728.340-</b>
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.700.000	1.167.038,32	532.962	0	0	532.962	1.700.000
	69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.700.000	0,00	1.700.000	0	0	1.700.000	1.700.000
	69950000 Rückfl.v.Darlehen an verb.U.,Bet.,Sverm.	0,00	0	1.167.038,32	1.167.038-	0	0	1.167.038-	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.221.557,77-	1.700.000-	1.694.514,76-	5.485-	0	0	5.485-	0
	79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.700.000-	0,00	1.700.000-	0	0	1.700.000-	0
	79203000 Tilg.v.Kred.beim Bund LZ über 5 Jahre	1.028.249,40-	0	426.970,28-	426.970	0	0	426.970	0

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahre EW	2.026.270,05-	0	1.267.544,48-	1.267.544	0	0	1.267.544	0
	79951000 Gewährung v.Darl.an verb.U.,Bet.,SVer.m.	1.167.038,32-	0	0,00	0	0	0	0	0
35	= Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.221.557,77-	0	527.476,44-	527.476	0	0	527.476	1.700.000
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.267.038,98	2.299.000-	1.150.157,88	3.449.158-	28.832	6.125.617-	9.545.943-	7.028.340-
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	4.574.077,36		2.527.170,57					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	3.329.424,18-		3.489.259,00-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.244.653,18		962.088,43-					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	813.898,54		3.325.590,70					
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	2.511.692,16		188.069,45					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.325.590,70		3.513.660,15					

Tabelle 15 Gesamtfinanzrechnung

## Finanzrechnung THHBOB Büro des Oberbürgermeisters

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	0,00	3.000	1.650,00	1.350	0	0	1.350	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	0,00	554.020-	542.424,89-	11.595-	0	0	11.595-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	551.020-	540.774,89-	10.245-	0	0	10.245-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0,00	551.020-	540.774,89-	10.245-	0	0	10.245-	0

**Tabelle 16 Teilfinanzrechnung THHBOB**

## Finanzrechnung THH10 Dezernat I / Hauptamt / Ortsverwaltungen

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2017	2018	2018		2018	2017		2019	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	715.388,17	605.060	743.447,51	138.388-	2.083	0	136.305-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.973.535,57-	4.538.620-	4.630.717,35-	92.097	41.893	48.819-	85.171	46.836-
<b>3</b>	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.258.147,40-</b>	<b>3.933.560-</b>	<b>3.887.269,84-</b>	<b>46.290-</b>	<b>43.976</b>	<b>48.819-</b>	<b>51.134-</b>	<b>46.836-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000,00	18.700	4.336,00	14.364	0	0	14.364	0
<b>9</b>	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.000,00</b>	<b>18.700</b>	<b>4.336,00</b>	<b>14.364</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.364</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.124,46-	110.040-	15.000,00-	95.040-	7.628	59.946-	147.358-	105.702-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.765,96-	257.600-	215.582,19-	42.018-	67.173-	50.469-	159.660-	88.171-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.595,69-	0	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	22.737,17-	35.000-	35.430,70-	431	1.500	37.353-	35.422-	1.922-
<b>16</b>	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>325.223,28-</b>	<b>402.640-</b>	<b>266.012,89-</b>	<b>136.627-</b>	<b>58.045-</b>	<b>147.768-</b>	<b>342.440-</b>	<b>195.795-</b>
<b>17</b>	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>324.223,28-</b>	<b>383.940-</b>	<b>261.676,89-</b>	<b>122.263-</b>	<b>58.045-</b>	<b>147.768-</b>	<b>328.076-</b>	<b>195.795-</b>
<b>18</b>	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>4.582.370,68-</b>	<b>4.317.500-</b>	<b>4.148.946,73-</b>	<b>168.553-</b>	<b>14.069-</b>	<b>196.587-</b>	<b>379.210-</b>	<b>242.632-</b>

Tabelle 17 Teilfinanzrechnung THH10/OV

## Finanzrechnung THH14 Innere Revision

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	14.800,00	14.800	14.800,00	0	0	0	0	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	263.619,84-	268.600-	293.781,48-	25.181	0	920-	24.261	496-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.819,84-	253.800-	278.981,48-	25.181	0	920-	24.261	496-
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	248.819,84-	253.800-	278.981,48-	25.181	0	920-	24.261	496-

Tabelle 18 Teilfinanzrechnung THH14

## Finanzrechnung THH20 Kämmereiamt

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2017	2018	2018		2018	2017		2019	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.893.315,48	1.623.300	2.125.281,15	501.981-	0	0	501.981-	0
2	-	Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	1.708.985,34-	1.806.660-	1.839.931,13-	33.271	0	0	33.271	0
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>184.330,14</b>	<b>183.360-</b>	<b>285.350,02</b>	<b>468.710-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>468.710-</b>	<b>0</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	784.297,35	1.054.600	502.405,07	552.195	0	445.000	997.195	232.000
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>784.297,35</b>	<b>1.054.600</b>	<b>502.405,07</b>	<b>552.195</b>	<b>0</b>	<b>445.000</b>	<b>997.195</b>	<b>232.000</b>
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.250,00-	1.610-	100,00-	1.510-	0	0	1.510-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	626.165,75-	0	378.099,07-	378.099	0	330.000-	48.099	0
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>627.415,75-</b>	<b>1.610-</b>	<b>378.199,07-</b>	<b>376.589</b>	<b>0</b>	<b>330.000-</b>	<b>46.589</b>	<b>0</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>156.881,60</b>	<b>1.052.990</b>	<b>124.206,00</b>	<b>928.784</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>1.043.784</b>	<b>232.000</b>
18	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>341.211,74</b>	<b>869.630</b>	<b>409.556,02</b>	<b>460.074</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>575.074</b>	<b>232.000</b>

**Tabelle 19 Teilfinanzrechnung THH20**

## Finanzrechnung THH23 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2017	2018	2018		2018	2017		2019	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.086.553,15	1.346.000	1.129.405,61	216.594	0	0	216.594	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.758.572,50-	2.065.200-	2.086.907,90-	21.708	0	22.000-	292-	0
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>672.019,35-</b>	<b>719.200-</b>	<b>957.502,29-</b>	<b>238.302</b>	<b>0</b>	<b>22.000-</b>	<b>216.302</b>	<b>0</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	952.493,00	186.000	0,00	186.000	0	0	186.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	377.387,50	1.015.000	90.263,25	924.737	0	0	924.737	0
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.329.880,50</b>	<b>1.201.000</b>	<b>90.263,25</b>	<b>1.110.737</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.110.737</b>	<b>0</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	842.472,28-	1.530.000-	1.634.284,41-	104.284	0	340.000-	235.716-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.014,72-	150.000-	58.497,28-	91.503-	0	0	91.503-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.844,87-	0	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.043,13-	160.000-	0,00	160.000-	0	0	160.000-	17.000-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>893.375,00-</b>	<b>1.840.000-</b>	<b>1.692.781,69-</b>	<b>147.218-</b>	<b>0</b>	<b>340.000-</b>	<b>487.218-</b>	<b>17.000-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>436.505,50</b>	<b>639.000-</b>	<b>1.602.518,44-</b>	<b>963.518</b>	<b>0</b>	<b>340.000-</b>	<b>623.518</b>	<b>17.000-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>235.513,85-</b>	<b>1.358.200-</b>	<b>2.560.020,73-</b>	<b>1.201.821</b>	<b>0</b>	<b>362.000-</b>	<b>839.821</b>	<b>17.000-</b>

**Tabelle 20 Teilfinanzrechnung THH23**

## Finanzrechnung THH30 Ordnungsamt

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.921.857,62	1.909.020	1.947.226,15	38.206-	0	0	38.206-	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	2.757.071,62-	2.918.640-	3.230.653,17-	312.013	0	6.333-	305.680	16.985-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>835.214,00-</b>	<b>1.009.620-</b>	<b>1.283.427,02-</b>	<b>273.807</b>	<b>0</b>	<b>6.333-</b>	<b>267.474</b>	<b>16.985-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.112,00	0	68.388,00	68.388-	21.540	0	46.848-	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	252,00	252-	0	0	252-	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44.112,00</b>	<b>0</b>	<b>68.640,00</b>	<b>68.640-</b>	<b>21.540</b>	<b>0</b>	<b>47.100-</b>	<b>0</b>
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	525.376,73-	290.000-	89.568,82-	200.431-	0	7.619-	208.050-	198.050-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0	30.000-	30.000-
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>525.376,73-</b>	<b>320.000-</b>	<b>89.568,82-</b>	<b>230.431-</b>	<b>0</b>	<b>7.619-</b>	<b>238.050-</b>	<b>228.050-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>481.264,73-</b>	<b>320.000-</b>	<b>20.928,82-</b>	<b>299.071-</b>	<b>21.540</b>	<b>7.619-</b>	<b>285.150-</b>	<b>228.050-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.316.478,73-</b>	<b>1.329.620-</b>	<b>1.304.355,84-</b>	<b>25.264-</b>	<b>21.540</b>	<b>13.952-</b>	<b>17.676-</b>	<b>245.034-</b>

**Tabelle 21 Teilfinanzrechnung THH30**



## Finanzrechnung THH40 Dezerant II / Bildung und Kultur

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2017	2018	2018		2018	2017		2019	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	7.831.824,22	7.302.550	7.489.720,40	187.170-	0	0	187.170-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.935.387,14-	15.239.910-	15.724.524,51-	484.615	16.319	336.198-	164.735	321.518-
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.103.562,92-</b>	<b>7.937.360-</b>	<b>8.234.804,11-</b>	<b>297.444</b>	<b>16.319</b>	<b>336.198-</b>	<b>22.435-</b>	<b>321.518-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.941,00	0	6.969,89	6.970-	0	0	6.970-	0
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.941,00</b>	<b>0</b>	<b>6.969,89</b>	<b>6.970-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.970-</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.542,55-	0	737,80-	738	0	0	738	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	173.105,48-	276.650-	185.398,50-	91.252-	16.319-	93.272-	200.842-	188.937-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	153.767,77-	748.600-	338.260,27-	410.340-	0	487.150-	897.490-	887.410-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.786,10-	0	0,00	0	0	1.140-	1.140-	0
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>346.201,90-</b>	<b>1.025.250-</b>	<b>524.396,57-</b>	<b>500.853-</b>	<b>16.319-</b>	<b>581.562-</b>	<b>1.098.734-</b>	<b>1.076.347-</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>326.260,90-</b>	<b>1.025.250-</b>	<b>517.426,68-</b>	<b>507.823-</b>	<b>16.319-</b>	<b>581.562-</b>	<b>1.105.704-</b>	<b>1.076.347-</b>
18	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>8.429.823,82-</b>	<b>8.962.610-</b>	<b>8.752.230,79-</b>	<b>210.379-</b>	<b>0</b>	<b>917.760-</b>	<b>1.128.139-</b>	<b>1.397.865-</b>

**Tabelle 22 Teilfinanzrechnung THH40**

## Finanzrechnung EMA Europäische Melanchthonakademie

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	10.515,39	9.000	11.876,40	2.876-	0	0	2.876-	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	424.908,13-	456.800-	427.073,42-	29.727-	0	14.700-	44.427-	20.500-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.392,74-	447.800-	415.197,02-	32.603-	0	14.700-	47.303-	20.500-
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	414.392,74-	447.800-	415.197,02-	32.603-	0	14.700-	47.303-	20.500-

Tabelle 23 Teilfinanzrechnung THHEMA

## Finanzrechnung THH60 Technik und Umwelt

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.259.325,64	1.181.570	1.124.172,04	57.398	0	57.398	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.791.539,23-	10.724.580-	10.677.264,96-	47.315-	922.947-	452.291-	889.935-
<b>3</b>	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.532.213,59-</b>	<b>9.543.010-</b>	<b>9.553.092,92-</b>	<b>10.083</b>	<b>922.947-</b>	<b>452.291-</b>	<b>889.935-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	237.512,49	37.700	29.680,70	8.019	0	66.063	71.068
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.100,00	0	18.000,00	18.000-	0	18.000-	0
<b>9</b>	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>238.612,49</b>	<b>37.700</b>	<b>47.680,70</b>	<b>9.981-</b>	<b>0</b>	<b>48.063</b>	<b>71.068</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.033,40-	0	0,00	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.447.735,45-	6.994.500-	4.724.875,00-	2.269.625-	1.380	5.989.485-	5.635.858-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	76.141,35-	265.000-	352.804,52-	87.805	0	135.176-	85.453-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	7.000-	26.964,98-	19.965	0	114.035-	114.000-
<b>16</b>	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.528.910,20-</b>	<b>7.266.500-</b>	<b>5.104.644,50-</b>	<b>2.161.856-</b>	<b>1.380</b>	<b>6.238.696-</b>	<b>5.835.311-</b>
<b>17</b>	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.290.297,71-</b>	<b>7.228.800-</b>	<b>5.056.963,80-</b>	<b>2.171.836-</b>	<b>1.380</b>	<b>6.190.633-</b>	<b>5.764.243-</b>
<b>18</b>	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>13.822.511,30-</b>	<b>16.771.810-</b>	<b>14.610.056,72-</b>	<b>2.161.753-</b>	<b>921.567-</b>	<b>7.555.788-</b>	<b>6.654.178-</b>

Tabelle 24 Teilfinanzrechnung THH60

## Finanzrechnung THH61 Stadtentwicklung und Baurecht

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	519.870,34	263.500	334.315,17	70.815-	0	0	70.815-	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	2.674.058,41-	2.922.390-	2.603.902,57-	318.487-	0	94.166-	412.654-	25.928-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.154.188,07-	2.658.890-	2.269.587,40-	389.303-	0	94.166-	483.469-	25.928-
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	134.558,59-	55.000-	38.358,05-	16.642-	0	20.065-	36.707-	36.707-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	267.000-	0,00	267.000-	0	148.000-	415.000-	315.000-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134.558,59-	322.000-	38.358,05-	283.642-	0	168.065-	451.707-	351.707-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	134.558,59-	322.000-	38.358,05-	283.642-	0	168.065-	451.707-	351.707-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.288.746,66-	2.980.890-	2.307.945,45-	672.945-	0	262.231-	935.176-	377.635-

Tabelle 25 Teilfinanzrechnung THH61

## Finanzrechnung THH83 Forstwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR		2018 EUR	2017 EUR	EUR	2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Ertr. aus Vermögensveräußer.)	1.046.497,43	776.500	497.655,20	278.845	0	0	278.845	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	798.604,71-	738.120-	684.147,97-	53.972-	0	0	53.972-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.892,72	38.380	186.492,77-	224.873	0	0	224.873	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.072,91-	12.000-	1.785,00-	10.215-	0	0	10.215-	5.000-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.072,91-	12.000-	1.785,00-	10.215-	0	0	10.215-	5.000-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	6.072,91-	12.000-	1.785,00-	10.215-	0	0	10.215-	5.000-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	241.819,81	26.380	188.277,77-	214.658	0	0	214.658	5.000-

**Tabelle 26 Teilfinanzrechnung THH83**

## Finanzrechnung THH FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2017	2018	2018		2018	2017		2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Ertr. aus Vermögensveräußer.)	62.547.718,91	60.524.700	63.987.662,35	3.462.962-	942.928	0	2.520.034-	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	26.303.496,09-	26.746.460-	27.612.796,63-	866.337	0	0	866.337	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.244.222,82	33.778.240	36.374.865,72	2.596.626-	942.928	0	1.653.698-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	36.244.222,82	33.778.240	36.374.865,72	2.596.626-	942.928	0	1.653.698-	0

Tabelle 27 Teilfinanzrechnung THHFINANZ

### 3. Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung bzw. Bilanz stellt im NKHR eine Erweiterung der bisherigen Geldvermögensrechnung nach § 43 GemHVO-kameral zu einer Vollvermögensrechnung dar. Die Darstellung sämtlicher Vermögens- und Schuldenwerte ist eine notwendige Voraussetzung für eine ressourcenorientierte Haushaltswirtschaft und für die Herstellung einer Kostentransparenz. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen.

Der Begriff Vermögensrechnung ist nicht absolut zutreffend, da nach § 95 Abs. 1 GemO nicht nur sämtliche Vermögenswerte, sondern auch alle Schulden inklusive der Rückstellungen und auch Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt werden. § 61 Nr. 37 GemHVO führt zwar bei der Definition des Begriffs Schulden die Position der Rückstellungen nicht auf, jedoch zählen die Verbindlichkeitsrückstellungen nach allgemein anerkannten Begriffsdefinitionen der Betriebswirtschaftslehre zu den Schulden. Vor diesem Hintergrund ist der Begriff Bilanz zutreffender und findet im weiteren Verlauf vorwiegend Anwendung.

Die Bilanz ist nach § 52 Abs. 1 GemHVO in Kontenform aufzustellen. Gem. § 52 Abs. 3 und 4 GemHVO gliedert sich die Bilanz in eine Aktiv- und Passivseite.

Zum 31.12.2018 beträgt das Bilanzvolumen **212.280.692,50 EUR**. Auf der nächsten Seite wird die Bilanz zum 31.12.2018 nach den Positionen des. § 52 Abs. 3 und 4 GemHVO vollständig ausgewiesen.

<b>Aktiva</b>		<b>Bilanz zum 31.12.2018</b>		<b>Passiva</b>	
<b>1. Vermögen</b>	<b>205.498.823,59 €</b>	<b>1. Kapitalposition</b>			<b>150.510.630,14 €</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>314.062,68 €</b>	<b>1.1 Basiskapital</b>			<b>98.671.620,22 €</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>168.932.887,87 €</b>	<b>1.2 Rücklagen</b>			<b>51.839.009,92 €</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	33.637.387,85 €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des o. Ergebnisses			51.350.399,08 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	52.755.471,17 €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses			488.610,84 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	67.972.385,93 €	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen			0,00 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	6.439.026,82 €	<b>2. Sonderposten</b>			<b>41.644.508,77 €</b>
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	245.773,96 €	2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen			21.309.663,30 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.845.228,50 €	2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge			15.147.275,97 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.590.368,62 €	2.3 Sonstige Sonderposten			5.187.569,50 €
1.2.8 Vorräte	59.797,83 €	<b>3. Rückstellungen</b>			<b>263.279,55 €</b>
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.387.447,19 €	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen			0,00 €
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>36.251.873,04 €</b>	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen			0,00 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.723.934,71 €	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONEN			0,00 €
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder kommunalen Zusammenschlüssen	139.332,64 €	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen			0,00 €
1.3.3 Sondervermögen	0,00 €	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen			0,00 €
1.3.4 Ausleihungen	3.500.000,00 €	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			263.279,55 €
1.3.5 Wertpapiere	8.404.213,48 €	3.7 Sonstige Rückstellungen			0,00 €
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.814.148,09 €	<b>4. Verbindlichkeiten</b>			<b>16.749.721,66 €</b>
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	4.1 Anleihen			0,00 €
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.155.283,97 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			14.337.320,56 €
1.3.9 Liquide Mittel	3.514.960,15 €	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0,00 €
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>6.781.868,91 €</b>	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			1.911.490,40 €
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	155.949,17 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			0,00 €
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	6.625.880,74 €	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten			500.910,70 €
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	39,00 €	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>3.112.552,38 €</b>
<b>3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Summe Passivseite</b>			<b>212.280.692,50 €</b>
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>212.280.692,50 €</b>				

Abbildung 1 Bilanz 31.12.2018



## V. Anhang zum Jahresabschluss 2018

### 1. Allgemeine Bemerkungen

Ziel des Anhangs zur Bilanz ist es, die Vermögensrechnung (Bilanz) um Informationen quantitativer und qualitativer Art zu erweitern. Hintergrund ist, dass die Informationsfunktion der Rechnungslegung neben der Bilanz zusätzliche Instrumente erfordert, die eine Interpretation der Zahlenangaben der Bilanz und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Bretten als Ganzes ermöglichen. Der Anhang zur Bilanz mit Anlagen stellt ein solches Berichtsinstrument dar. Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz vermittelt werden, näher erläutern, ergänzen, korrigieren und entlasten.

Der Anhang zur Bilanz kann dabei in drei Bereiche gegliedert werden:

1. Bereich: Allgemeine Informationen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;

➤ § 52 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 2 bis 7**

2. Bereich: Spezielle Darstellung und Erläuterung der Bilanzpositionen jeweils in postnumerischer Abfolge;

➤ § 52 Abs. 1 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 8**

3. Bereich: sonstige Angaben zur Abrundung des Gesamtbilds (insbesondere Informationspflichten, soweit diese aus sachlichem Zusammengehörigkeitsgefühl nicht bereits bei den Positionserläuterungen erfolgen).

➤ § 52 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 9**

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen

Die Bewertung des städtischen Vermögens erfolgte nach den Grundlagen

- des Reformgesetzes zum NKHR vom 04.05.2009
- der neuen Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindegeldverordnung vom 11.12.2009, zuletzt geändert durch Verordnung vom 29.04.2016
- dem Leitfadens zur Bilanzierung nach NKHR in Baden-Württemberg (abgestimmte Version vom August 2014)
- der Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen vom 11.03.2011
- der Dienstanweisung zur Führung des Inventarverzeichnisses über bewegliche Sachen vom 01.12.2010
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Software vom 01.09.2011
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Grundstücken vom 01.09.2011
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Sportplätzen vom 04.06.2012
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Grünanlagen vom 04.06.2012
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Spielplätzen vom 04.06.2012
- von diversen eigenen Bewertungsdokumentationen.

Die investiven Zugänge des Anlagevermögens (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) wurden gem. § 62 Abs. 1 Satz 1 GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung nach § 46 GemHVO Anwendung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt in gleichen Jahresraten über die Dauer, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Die den Vermögensgegenständen zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich dabei an die Tabelle „Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung in Baden-Württemberg“ der Arbeitsgruppe „Bilanzierung und Inventarisierung“ vom Februar 2009. Sofern in dieser Tabelle keine Abschreibungssätze enthalten waren, wurden in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern eigene Abschreibungssätze festgelegt.

Von der Vereinfachungsregel des § 38 Abs. 4 wird dahingehend Gebrauch gemacht, dass für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände eine Wertgrenze von 410 EUR netto festgesetzt wurde. Anschaffungen unterhalb der Wertgrenze werden als Sofortaufwand verbucht und nicht bilanziert.

Bei den beweglichen Anlagegütern wurde die erste barcodegestützte körperliche Folgeinventur durchgeführt.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 wurden die Bestände wiederum ermittelt. Der jährliche Verbrauch wird aufwandswirksam berücksichtigt und verändert den Bestand des bilanziellen Vorratsvermögens.

Das Finanzvermögen wurde grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Als Wert der Beteiligungen wurde nach § 62 Abs. 5 GemHVO das anteilige Eigenkapital angesetzt. Als Grundlage wurde der Entwurf des Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Bretten herangezogen. Der Beteiligungsbericht wird mit der Bilanz abgestimmt.

Im Jahr 2018 wurden wegen Uneinbringlichkeit und zur Bereinigung der Kassenbücher Forderungen in Höhe von 59.891,50 EUR unbefristet niedergeschlagen. Die Summe setzt sich aus allgemeinen Forderungen in Höhe von 55.901,04 EUR und Forderungen aus Ordnungswidrigkeiten 3.990,46 EUR zusammen. Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 18.12.2018 drei Niederschlagungen in Höhe von insgesamt 37.747,19 EUR genehmigt. Die weiteren Niederschlagungen wurden vom Oberbürgermeister Martin Wolff und Kämmererleiter Wolfgang Pux genehmigt.

Die Eigenkapitalpositionen sind mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Sonderposten wurden in Höhe der vom Bund, Land, Gemeinden und sonstigen Trägern gewährten Finanzierungszuschüsse passiviert.

Analog zu den Abschreibungen des Vermögensgegenstandes erfolgt die Auflösung der Zuschüsse. Die Auflösungen stehen als Erträge den Aufwendungen aus den Abschreibungen gegenüber.

Die Rückstellungen beinhalten alle nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) sind insgesamt 3.112.552,38 EUR bilanziert. Hiervon entfallen auf nicht verbrauchte Geldspenden 9.090,00 EUR, auf Stellplatzablösungen 64.400,00 EUR, auf Ausgleichsmaßnahmen 2.481,75 EUR und auf Grabplatzgebühren 3.036.580,63 EUR. Die Grabplatzgebühren sind nach den gesetzlichen Vorgaben einzunehmen und werden über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Im vorliegenden Jahresabschluss wurden die jährlichen Abgrenzungen wiederum ermittelt und im ordentlichen Ergebnis dargestellt.

### **3. Einbindung von Fremdkapitalzinsen**

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO dürfen Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Die Stadt Bretten hat von diesem Aktivierungswahlrecht keinen Gebrauch gemacht.

### **4. Pensionsrückstellungen**

Der Anteil der Stadt Bretten, der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) aufgrund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen, weist zum dortigen Bilanzstichtag 31.12.2018 einen Betrag in Höhe von **23.839.349 EUR** aus (siehe hierzu Seite 74 die Bescheinigung des KVBW). Eine Darstellung in der Bilanz der Stadt Bretten ist daher entbehrlich.

## 5. Verwendung liquider Mittel

Gem. § 50 Satz 2 GemHVO ist die im Finanzhaushalt (§ 3 Nr. 23) nachrichtliche Angabe zur Finanzierung der Investitionen mit Eigenmitteln (verfügbare liquide Mittel) im Anhang zum Jahresabschluss darzustellen und zu erläutern. Da weder der Finanzhaushalt noch die Finanzrechnung ausgeglichen sein muss, wird durch diese Angabe die Finanzierung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit, die über die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in der Finanzrechnung liegt, transparent gemacht.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.294,91 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 8.095.746,59 EUR
<b>SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>- 7.375.451,68 EUR</b>

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -7.375.451,68 EUR konnte über den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit vollständig abgedeckt werden.

## 6. Haushaltsübertragungen

Nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO sind die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen anzugeben. Die Übertragungen im Finanzhaushalt wurden am 10. April 2019 und die Übertragungen im Ergebnishaushalt am 20. Mai 2019 vom Oberbürgermeister Martin Wolff genehmigt.

### a) Haushaltsübertragungen (Aufwendungen/Auszahlungen)

Insgesamt wurden **9.031.407,89 EUR** (Vorjahr 6.628.660,40 EUR) in das folgende Haushaltsjahr 2019 übertragen. Im weiteren Verlauf werden in die Übertragungen getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt, wobei im Finanzhaushalt davon eine Verfügungsreserve mit 153.710,00 EUR enthalten ist.

## **Konsumtive Ermächtigungsübertragungen (Ergebnishaushalt-Aufwendungen)**

<b>Kostenstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Mittelübertragung</b>
11245130	Ortsverwaltung Diedelsheim	5.795,36 EUR
11245190	Ortsverwaltung Sprantal	77,24 EUR
11135000	Rechnungsprüfungsamt	496,00 EUR
12205300	Ordnungsamt	9.921,76 EUR
L31800230000	So.soz. Angelegenheiten (Verm. Spenden)	6.962,94 EUR
L12200030000	Tierschutzfonds	100,00 EUR
36505004	Kiga Förderung	9.500,00 EUR
21105010	Grundschule Bauerbach	5.300,87 EUR
21105020	Martin-Judt-Grundschule	11.119,61 EUR
21105031	Schwandorf GS Diedelsheim	15.928,14 EUR
21105050	Grundschule Gölshausen	477,01 EUR
21105060	Pf.-W.-Hartmann-Schule	3.666,79 EUR
21105070	Grundschule Rinklingen	2.040,59 EUR
21105080	Grundschule Ruit	0,77 EUR
21105001	Johann-Peter-Hebelschule	12.693,44 EUR
21105002	GHS Schillerschule	83.740,48 EUR
21105004	Max-Planck-Realschule	144.796,38 EUR
21105005	Melanchthon-Gymnasium	4.333,67 EUR
21105006	Edith-Stein-Gymnasium	11.925,72 EUR
21205000	Pestalozzischule	15.994,57 EUR
25105EMA	EMA Europ.Mel.Akademie	20.500,00 EUR
51105610	Stadtentwicklung und Baurecht	25.928,46 EUR
L11240011000	EZM Sanierung OV Bauerbach	13.443,46 EUR
L11240060008	EZM Sanierung Alte Schule, Bauerbach	25.000,00 EUR
L11240060200	Techn.EZM Leg.bekämpf.maßn.bis 20.000 €	9.029,75 EUR
L21100160002	EZM Sanierung Grundschule Diedelsheim	9.627,74 EUR
L21100360000	EZM Sanierung Schillerschule	15.810,00 EUR
L21100660000	EZM Sanierung Edith-Stein-Gymnasium	9.734,63 EUR
L21101060000	EZM Sanierung Johann-Peter-Hebelschule	70.000,00 EUR
L25100060000	EZM Sanierung Melanchthonstr. 3	9.795,53 EUR
L25200060000	EZM Sanierung Schweizer Hof	40.068,00 EUR
L42410060002	EZM Sanierung Hallensportzentrum	125.000,00 EUR
L53700060000	EZM Sanierung Erddeponie	10.207,27 EUR
L54100060013	EZM San. Gehwege Ortsteile, Abstimmung BBV	12.380,53 EUR
L54100060014	EZM Sanierung Brücke Windstegweg	128.657,80 EUR
L54100060017	EZM Sanierung Felswand Weißhofer Grund	81.407,12 EUR
L54100060019	EZM Brückensanierung Hildastraße	3.042,00 EUR
L54100060020	EZM Sanierung Geleitbrücke	15.501,98 EUR
L54100060023	EZM Sanierung Kantstraße	29.199,52 EUR
L54100060027	EZM San. Gehwege Br., Abstimmung mit BBV	137.208,90 EUR
L5410EM60000	EZM Quartierskonzept Diedelsheimer Höhe	32.657,50 EUR
L55300012000	EZM Sanierung Friedhof Büchig	27.520,15 EUR
L55300060000	EZM Sanierung Friedhof Bretten	125.606,56 EUR
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>1.322.198,24 EUR</b>

## **Investive Ermächtigungsübertragungen (Finanzhaushalt-Auszahlungen)**

<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Mittelübertragung</b>
I1120000054	TUI, Erwerb Hard-/Software	16.506,96 EUR
I1121000054	Personalwesen, Erwerb Hard-/Software	8.081,29 EUR
I11240000971	San. Rathaus, Umbau/Verbesserung	357.518,91 EUR
I11240001150	Rathaus , Erwerb bew. Sachen	20.029,50 EUR
I11240001271	Altes Rathaus, Aufzugsanlage, Umb./Verb.	11.710,00 EUR
I11240001371	Melanchthonstr. 45, Umbau/Verbesserung	76.027,11 EUR
I11240001571	Städt. Geb., Medientechnik, Umb./Verb.	77.172,57 EUR
I12600000971	FWH, Medientechnik, Umbau/Verbesserung	53.587,69 EUR
I21100100871	Grundschulen, Medientechnik, Umbau/Verb.	28.897,37 EUR
I21100600271	Gymnasien, Medientechnik, Umbau/Verb.	32.928,62 EUR
I21200200071	Pestalozzischule, Medient., Umbau/Verb.	8.600,00 EUR
I42410000971	Hallensportzentrum, Medient., Umb./Verb.	7.290,81 EUR
I57300000171	DGH u.ä. Medientechnik, Umb./Verb.	20.434,09 EUR
I11241000059	OV Bau., Erwerb bew. Sachen SHM	7.000,00 EUR
I11247000059	OV Ri., Erwerb bew. Sachen SHM	1.000,00 EUR
I11250000151	Baubetriebshof, Erwerb Maschinen/Geräte	14.720,38 EUR
I11250000152	Baubetriebshof, Erwerb Fahrzeuge	35.000,00 EUR
I11300000150	Öffentlichkeitsarbeit, Erw. bew. Sachen	5.000,00 EUR
I12210000282	Ampelschalt. Wilhelmstr., Inv.z. an Kom.	30.000,00 EUR
I12600000052	Feuerwehr, Erwerb Fahrzeuge	198.049,79 EUR
I12600010050	Feuerwehr, Erwerb bew. Sachen	7.000,00 EUR
I12601000071	Feuerwehrhaus Bau., Umbau/Verbesserung	316.507,44 EUR
I12603000050	Feuerwehr TK-Anl. Die., Erw. bew. Sachen	1.650,00 EUR
I12604000070	Feuerwehrhaus Dü., Neubau	34.570,09 EUR
I12606000050	Feuerwehr TK-Anl. Nei., Erw. bew. Sachen	1.200,00 EUR
I12607000150	Feuerwehr TK-Anl. Ri., Erw. bew. Sachen	1.355,53 EUR
I12800000171	Sirenenetz Bretten, Umbau/Verbesserung	99.809,67 EUR
I21100000053	J.-P.-Hebelsch., Erwerb Lehr-/Lernmittel	32.870,71 EUR
I21100000471	J.-P.-Hebelsch., Brandschutz, Umb./Verb.	108.613,27 EUR
I21100100771	Schillerschule, Brandschutz, Umb./Verb.	109.365,00 EUR
I21100200371	Max-Planck-RS, Brandschutz, Umb./Verb.	105.438,37 EUR
I21100300871	MGB, Brandschutz, Umbau/Verbesserung	65.430,27 EUR
I21100400471	ESG, Brandschutz, Umbau/Verbesserung	87.686,13 EUR
I21100100050	Schillerschule, Erwerb bew. Sachen	39.217,58 EUR
I21100100671	Schillerschule, MNT-Raum, Umbau/Verb.	17.794,51 EUR
I21100110050	Grundschulen, Erwerb bew. Sachen	4.253,08 EUR
I21100140050	Grundschulbetreuung, Erw. bew. Sachen	3.758,35 EUR
I21100200053	Max-Planck-RS, Erwerb Lehr-/Lernmittel	18.564,73 EUR
I21100200471	Max-Planck-RS, Umbau/Verbesserung	15.191,67 EUR
I21100300053	MGB, Erwerb Lehr-/Lernmittel	25.241,77 EUR
I21100300473	MGB, Schulhof, Umbau/Verbesserung	15.876,58 EUR
I21100300971	MGB, E-Medientechnik, Umbau/Verbesserung	50.535,51 EUR
I21100301171	MGB, Generalsanierung, Umbau/Verbesserung	440.609,07 EUR
I21100301371	MGB, Sprachalarmierung u. Brandmeldeanlage	600.000,00 EUR

<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Mittelübertragung</b>
I21100400050	ESG, Erwerb bew. Sachen	13.407,29 EUR
I21100400071	ESG, Erweiterung, Umbau/Verbesserung	10.000,00 EUR
I21100400250	ESG, Küche, Erw. bew. Sachen	1.187,43 EUR
I21100600071	ESG, Umbau/Verbesserung	21.554,99 EUR
I21101000171	J.-P.-Hebelschule, Umbau/Verbesserung	6.216,45 EUR
I21102000050	Martin-Judt-GS, Erwerb bew. Sachen	157,18 EUR
I21103000371	GS Die., 2. Rettungsweg, Umbau/Verb.	20.000,00 EUR
I21103000050	Schwandorf-GS, Erw. bew. Sachen	19.782,73 EUR
I21105000050	Grundschule Gö., Erwerb bew. Sachen	6,48 EUR
I21106000050	Pfr.W.-Hart.-S. Nei., Erw. bew. Sachen	7.349,13 EUR
I21107000071	Grundschule Ri., Umbau/Verbesserung	10.988,50 EUR
I21108000050	Grundschule Ruit, Erwerb bew. Sachen	3.464,10 EUR
I21200000050	Pestalozzischule, Erwerb bew. Sachen	9.660,23 EUR
I27100040050	Volkshochschule, Erwerb bew. Sachen	10.140,79 EUR
I28100000171	Pfeiferturm, Umbau/Verbesserung	58.509,55 EUR
I28100000350	Kulturpflege, Erwerb bew. Sachen	1.128,51 EUR
I36500000088	Kindergärten, Investitionszuschuss	324.228,11 EUR
I36500000470	Wald-Kiga Schneckenhaus, Neubau	6.782,41 EUR
I36500000570	Kiga Lortzingstr. (HH Husarenb.), Neubau	60.321,66 EUR
I36508000088	KiGa Krabbennest Ruit, Inv.zuschuss	561.579,42 EUR
I42100000088	Sportförderung, Investitionszuschuss	1.602,00 EUR
I42103000170	Sportanl. Die., Umkl./Sanitärge., Neubau	312.145,68 EUR
I42410000850	Sportzentrum Im Grüner, Erw. bew. Sachen	5.000,00 EUR
I42416000271	Talbachhalle Nei., Umbau/Verbesserung	8.408,53 EUR
I51100000054	Stadtentwicklung, Erwerb Hard-/Software	1.922,30 EUR
I51100000373	Stadtinformationssystem, Umbau/Verb.	1.706,68 EUR
I51100800288	San. Altstadt III, Modernisierungsm. Dritter	17.000,00 EUR
I51120000081	Flurneueordnung Gö., Inv.zuschuss (L)	28.000,00 EUR
I54100000886	Edisonstr., Verlängerung, Investitionsz.	114.000,00 EUR
I54100003673	Weißhoferstraße, Umbau/Verbesserung	36.534,92 EUR
I54100003773	Sporgasse, Umbau/Verbesserung	33.917,10 EUR
I54100003974	Straßenbel. Kernstadt, Umbau/Verbesserung	10.019,07 EUR
I54100004272	Mellert-Fibron, Erschließung, Neubau	91.677,10 EUR
I54100004673	Fußgängerüberw. G.-.Wörner-Str., Umbau	99.130,47 EUR
I54100005673	Kreisv.B294/Herm.Be.u.Str. Br., Umb./Verb.	6.609,62 EUR
I54100005872	Wanderwege Br., Neubau	11.867,29 EUR
I54100006072	Innenerschließung Mellert-Fibron, Neubau	76.068,02 EUR
I54102000573	Schulhausplatz Bü., Umbau/Verbesserung	9.881,00 EUR
I54102000579	Schulhausplatz Bü., Umbau/Verbesserung SHM	36.600,00 EUR
I54103000973	Kechlerstr. Die., Umbau/Verbesserung	1.000,00 EUR
I54106000874	Straßenbel., Obere Mühlstr. Nei., Neubau	20.000,00 EUR
I54107000574	Schussrain Ri., Straßenbel., Neubau	20.010,00 EUR
I54108000879	Innenentwicklung Ruit, Umbau/Verb. SHM	15.060,00 EUR
I54109000072	Radw. Sprantal-Nußb., Spr., Neubau	15.000,00 EUR
I54600000472	Parkplatz Gleisdreieck, Neubau	48.879,63 EUR
I54700000072	Bushaltestellen, Neubau	35.000,00 EUR
I54700000488	Barrierefreie Haltest. S4, Inv.zuschuss	115.000,00 EUR



<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Mittelübertragung</b>
I54700000588	Barrierefreier Bahnhof Br., Inv.zuschuss	172.000,00 EUR
I54704000159	Stadtbahnhaltest. Dü., Erw. bew. Sachen SHM	594,67 EUR
I55100000050	Kinderspielplätze, Erwerb bew. Sachen	30.732,79 EUR
I55100000073	Kinderspielplätze, Umbau/Verbesserung	18.978,50 EUR
I55100000272	Mehrgenerationenpark St. Johann, Neubau	10.461,19 EUR
I55100000372	Bewegungs-/Generationenpfad, Neubau	10.000,00 EUR
I55100000674	Withumanl. Umgestaltung, Umb./Verb.	3.697,68 EUR
I55103000273	Alter Friedhof Die., Umbau/Verbesserung	15.000,00 EUR
I55103000279	Alter Friedhof Die., Umbau/Verbesserung SHM	50.000,00 EUR
I55104000159	Alter Friedhof Dü., Erw. bew. Sachen SHM	14.500,00 EUR
I55104000279	Grünanlagen Dü., Umbau/Verbesserung SHM	3.000,00 EUR
I55200000174	HW Br10, Paket Die1, Die2, Wasserbau	554.830,23 EUR
I55200000474	HW lok. EZM Bretten, Wasserbau	159.335,11 EUR
I55200000574	HW Eng-/Hungergr. Br., EZ11,12, Wasserbau	58.180,70 EUR
I55200000674	Pegel-Melde-System, Wasserbau	51.800,00 EUR
I55203000074	HW Riedgr. Die. Die3, Wasserbau	91.717,64 EUR
I55205000274	HW Am Schneckenb. Gö. Gö3, Wasserbau	367.126,36 EUR
I55205000374	HW IG Gö. Paket Gö1, Gö2, Wasserbau	61.414,85 EUR
I55205000474	HW Gö., Paket Gö4, Wasserbau	127.759,84 EUR
I55205000574	HW Verdolungseinl. Gö., EZ5, Wasserbau	105.889,83 EUR
I55205000674	HW Gölshausener Dorfb. EZ Gö6, Wasserbau	58.241,91 EUR
I55206000174	Ufermauer Talbach Nei., Wasserbau	10.000,00 EUR
I55208000274	HW Verwaltung Salzach Ruit, Wasserbau	38.706,95 EUR
I55302000272	Friedhof Bü., Urnen-/Baumgrabf., Neubau	1.000,00 EUR
I55305000373	Friedhof Gö., Umbau/Verbesserung	20.678,49 EUR
I55309000071	Aussegnungshalle Sprantal, Umbau/Verb.	107.701,55 EUR
I55403000073	Teichanlage Dü., Umbau/Verbesserung	26.220,46 EUR
I55500000050	Forstverwaltung, Erwerb bew. Sachen	5.000,00 EUR
I55507000179	Grillplatz Ri., Umbau/Verbesserung SHM	1.042,11 EUR
I57500040050	Tourist-Info, Erwerb bew. Sachen	3.000,00 EUR
<b>Gesamtsumme:</b>		<b><u>7.709.209,65 EUR</u></b>

**Konsumtive und Investive Ermächtigungsübertragungen  
(Aufwendungen und Auszahlungen) insgesamt:**

**9.031.407,89 EUR**

## **b) Haushaltsübertragungen (Einzahlungen)**

Mit der Evaluierung des Neuen Haushaltsrechtes ist es nunmehr nach § 21 Abs. 1 GemHVO auch zulässig, zweckgebundene investive Einzahlungen in das nächste Haushaltsjahr zu transferieren. Hiervon hat die Stadt in einer Größenordnung von 2.003.068,02 EUR Gebrauch gemacht. Die Zusammensetzung ist nachfolgend dokumentiert.

## **Investive Ermächtigungsübertragungen (Finanzhaushalt-Einzahlungen)**

<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Mittelübertragung</b>
I11240001331	Melanchthonstr. 45, Zuweisung vom Land	-25.200,00 EUR
I12601000031	Feuerwehrhaus Bau., Zuweisung vom Land	-45.000,00 EUR
I42103001131	Sportanl. Die., Umkl./Sanitär, Zuweisung vom Land	-50.000,00 EUR
I54100006037	Innenerschl. Mellert-Fibron, Investitionszus.pr.Untern.	-71.068,02 EUR
I55205000531	HW Verdolungseinl. Gö., EZ5, Zuweisung vom Land	-111.800,00 EUR
F61209002	Kredite vom Kreditmarkt, Kreditaufnahme	-1.700.000,00 EUR
<b>Gesamtsumme:</b>		<b><u>-2.003.068,02 EUR</u></b>

### **c) Mittelsperrungen (Ergebnishaushalt)**

Nach den Budgetrichtlinien Ziffer 6f können nicht genehmigte Überschreitungen des Budgets zu haushaltsrechtlichen Sperrungen führen.

Im Rahmen des Budgetabschlusses 2018 wurden keine Sperrungen ausgesprochen.

### **d) Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 2018**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen nach § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018	1.700.000,00 EUR
+ Reste vom Vorjahr	0,00 EUR
Summe der Kreditermächtigungen für das Haushaltsjahr 2018	1.700.000,00 EUR
<u>Nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung</u>	<u>0,00 EUR</u>

Der komplette Kreditermächtigungsbeitrag wurde auf das neue Haushaltsjahr 2019 übertragen.

### **e) Umschuldungen**

Im Jahr 2018 wurden keine Umschuldungen vorgenommen.

## 7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Laut § 42 GemHVO sind in der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken. Hierzu gehören insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

### a) Zum Stichtag 31.12.2018 bestehen folgende Bürgschaften:

#### 1. Bürgschaften für die Kommunalbau GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft vom	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2018
KfW	12.12.2000	165.351,88 EUR
KfW	27.02.2002	250.189,00 EUR
KfW	10.12.2002	129.775,00 EUR
KfW	25.02.2003	329.320,00 EUR
KfW	07.06.2005	671.186,00 EUR
Landesbank B-W	26.02.2003	328.299,02 EUR
Sparkasse Kraichgau	30.05.2007	1.434.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	21.07.2009	6.407.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	21.12.2010	1.929.909,51 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.05.2014	1.114.466,97 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.06.2015	994.000,00 EUR
<b>Summen</b>		<b>13.753.497,38 EUR</b>

#### 2. Bürgschaften für die Stadtwerke Bretten GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft von	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2018
Hypo Vereinsbank	28.04.2003	255.000,00 EUR
KfW	28.04.2003	382.500,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.05.2006	3.142.754,68 EUR
Sparkasse Kraichgau	20.06.2008	276.097,50 EUR
Sparkasse Kraichgau	20.06.2008	1.934.281,39 EUR
Sparkasse Kraichgau	05.11.2009	2.300.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.03.2010	580.071,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	03.08.2011	4.375.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.04.2013	700.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.08.2013	8.472.800,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	19.12.2013	298.734,24 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.06.2015	1.504.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	03.08.2016	621.526,37 EUR
<b>Summen</b>		<b>24.842.765,18 EUR</b>

### 3. Bürgschaften für die Wohnungsbau GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft vom	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2018
Commerzbank	12.12.2000	100.971,53 EUR
Dexia	06.02.2006	162.538,88 EUR
DGHYP	06.04.2001	115.045,04 EUR
DGHYP	17.10.1990	65.433,93 EUR
KfW	22.03.2000	183.688,45 EUR
Landesbank B-W	18.09.1989	71.226,23 EUR
Landesbank B-W	28.01.1992	581.371,60 EUR
Sparkasse Kraichgau	09.07.2010	246.081,73 EUR
Sparkasse Kraichgau	09.07.2010	121.967,43 EUR
Sparkasse Kraichgau	12.12.2011	962.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	18.10.2012	761.927,72 EUR
Sparkasse Kraichgau	18.10.2012	187.618,24 EUR
Sparkasse Kraichgau	11.12.2012	1.442.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.12.2014	1.014.393,66 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.12.2014	721.424,80 EUR
Sparkasse Kraichgau	23.08.2016	2.000.000,00 EUR
<b>Summen</b>		<b>8.737.689,24 EUR</b>

### 4. Bürgschaften für den sozialen Wohnungsbau

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft für	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2018
L-Bank und städt. Wohnungsbau GmbH	gesetzliche Ausfallhaftung	2.292.253,91 EUR
<b>Summen</b>		<b>2.292.253,91 EUR</b>

### 5. Sonstige Bürgschaften

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft für	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2018
Sparkasse Kraichgau	VfB Bretten e.V.	216.970,00 EUR
Land Baden-Württemberg	Gugg-e-mol (für Mietverhältnis)	6.135,50 EUR
<b>Summen</b>		<b>223.105,50 EUR</b>

**Gesamtsumme der Bürgschaften**

**49.849.311,21 EUR**

Damit verminderte sich das Bürgschaftsvolumen gegenüber 2017 um 9,71 Mio. EUR.  
An Bürgschaftsgebühren flossen 99.040,80 EUR (Vorjahr 108.519,84 EUR) in die Stadtkasse.

**b) Gewährleistungen**

Es liegen keine darstellungspflichtigen Sachverhalte vor.

**c) Eingegangene Verpflichtungen**

Es liegen keine darstellungspflichtigen Sachverhalte vor.

**d) In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2018:	Für 2019 ff.	In Anspruch genommen
	EUR	EUR
I12600000052 Feuerwehr, Erwerb Fahrzeuge	800.000	800.000,00
I12600000150 Feuerwehr, Digitalfunk, Erw. bew. Sachen	180.000	0,00
I12600000771 FWH Br. Funkzentrale, Umbau/Verbesserung	150.000	120.000,00
I21100300971 MGB, E-Medientechnik, Umbau/Verbesserung	41.000	0,00
I21100301171 MGB, Generalsanierung und Umbau	8.355.000	0,00
I54100003073 Kreisv. Breitenbachw./Weißhoferstr., Umbau	100.000	0,00
I54100006072 Innenschließung Mellert-Fibron, Neubau	320.000	0,00
I54100006372 Mellert-Fibron, Lärmschutz, Neubau	800.000	0,00
I54102000573 Schulhausplatz Büchig, Umbau/Verbesserung	161.400	161.400,00
I54103000973 Kechlerstr. Diedelsheim, Umbau/Verbesserung	210.000	0,00
I54108000872 Innenentwicklung Ruit, Neubau	421.000	0,00
I54109000072 Radweg Sprantal-Nußbaum, Neubau	370.000	0,00
I54600000672 Parkplatz Neues Rathaus Bretten, Neubau	45.000	0,00
I54700000488 Barrierefreie Haltestellen S4, Inv.zuschuss	2.038.000	2.038.000,00
I54700000588 Barrierefreier Bahnhof, Investitionszuschuss	1.480.000	1.480.000,00
I54700000688 Barrierefreier Haltestellen S9, Inv.zuschuss	395.000	0,00
I55100000372 Bew.-/Gen.pfad Am Steiner Pfad, Neubau	83.000	0,00
I55200000174 HW Br10, Paket Die1, Die2, Wasserbau	1.026.000	0,00
I55200000474 HW lok. EZM Br., Wasserbau	84.200	52.470,00
I55203000074 HW Riedgraben Die. Paket Die3, Wasserbau	1.270.000	0,00
I55205000274 HW Am Schneckenb. Gö., Gö3, Wasserbau	115.000	0,00
I55205000474 HW Gö., Paket Gö4, Wasserbau	620.000	0,00
I55205000774 HW Verwaltung Alter Sportpl. Gö., Wasserbau	40.000	0,00
<b>Summe :</b>	<b>19.104.600</b>	<b>4.651.870,00</b>

## 8. Detaillierte Darstellung Bilanzpositionen

Bilanz		31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
1000000000	<b>A K T I V A</b>			
1010000000	<b>1. Vermögen</b>			
1010000000	=====			
1011000000	00210000 Lizenzen	10.859,98 €	2.638,51 €	8.221,47 €
1011000000	00250000 DV-Software	111.572,49 €	118.223,72 €	-6.651,23 €
1011000000	00810000 Sonstiges immaterielles Vermögen	191.630,21 €	168.642,32 €	22.987,89 €
1011000000	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>314.062,68 €</b>	<b>289.504,55 €</b>	<b>24.558,13 €</b>
1012000000	<b>1.2 Sachvermögen</b>			
1012010000	01110000 Grund und Boden bei Grünflächen	828.189,52 €	720.500,15 €	107.689,37 €
1012010000	01120000 Aufwuchs bei Grünflächen	3.441.998,31 €	3.477.664,60 €	-35.666,29 €
1012010000	01210000 Ackerland	7.639.853,10 €	6.706.694,03 €	933.159,07 €
1012010000	01310000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	5.231.024,73 €	5.231.024,73 €	0,00 €
1012010000	01320000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	14.395.523,04 €	14.395.523,04 €	0,00 €
1012010000	01910000 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.100.799,15 €	1.996.563,72 €	104.235,43 €
1012010000	<b>1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl.Rechte</b>	<b>33.637.387,85 €</b>	<b>32.527.970,27 €</b>	<b>1.109.417,58 €</b>
1012020000	02110000 Grund und Boden bei Wohnbauten	204.119,27 €	137.999,08 €	66.120,19 €
1012020000	02120000 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. b. Wohnbauten	115.858,09 €	5.720,00 €	110.138,09 €
1012020000	02220000 Geb., Aufb. u. Betriebsvor. b. soz. Einr.	463.212,43 €	71.007,49 €	392.204,94 €
1012020000	02310000 Grund und Boden mit Schulen	1.379.593,16 €	1.379.905,35 €	-312,19 €
1012020000	02320000 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. bei Schulen	13.927.786,48 €	14.626.414,91 €	-698.628,43 €
1012020000	02410000 Grund u. Boden mit Kultur-,Sport- u. Gartenanlagen	2.012.796,23 €	2.012.796,23 €	0,00 €
1012020000	02420000 Geb., Aufbauten u. Betriebsvorr. bei K., Sp., Fr. u.G.	2.436.272,48 €	2.652.136,70 €	-215.864,22 €
1012020000	02910000 Grund u. Boden sonst. Dienst-,Geschäfts-,Betr.geb.	9.815.552,19 €	9.782.907,16 €	32.645,03 €
1012020000	02920000 Gebäude, Aufb.u. Betr.vorr. bei sonst. Dienst-,G.geb.	22.400.280,84 €	22.545.137,09 €	-144.856,25 €
1012020000	<b>1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Rechte</b>	<b>52.755.471,17 €</b>	<b>53.214.024,01 €</b>	<b>-458.552,84 €</b>
1012030000	03110000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	9.664.654,25 €	9.400.988,00 €	263.666,25 €
1012030000	03210000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	5.049.079,79 €	5.179.283,63 €	-130.203,84 €
1012030000	03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl.anlagen	46.975.498,16 €	48.362.392,39 €	-1.386.894,23 €
1012030000	03610200 Verteilungsanlagen	237.704,81 €	259.029,81 €	-21.325,00 €
1012030000	03710000 Wasserbauliche Anlagen	1.343.798,49 €	1.351.944,10 €	-8.145,61 €

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
1012030000	03810000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.597.312,87 €	2.400.081,22 €	197.231,65 €
1012030000	03910000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögen	2.104.337,56 €	1.999.387,48 €	104.950,08 €
1012030000	<b>1.2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>67.972.385,93 €</b>	<b>68.953.106,63 €</b>	<b>-980.720,70 €</b>
1012040000	04110000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	6.439.026,82 €	6.627.154,62 €	-188.127,80 €
1012040000	<b>1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	<b>6.439.026,82 €</b>	<b>6.627.154,62 €</b>	<b>-188.127,80 €</b>
1012050000	05110000 Kunstgegenstände	245.773,96 €	241.276,08 €	4.497,88 €
1012050000	<b>1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>245.773,96 €</b>	<b>241.276,08 €</b>	<b>4.497,88 €</b>
1012060000	06110000 Fahrzeuge	1.461.241,73 €	1.430.960,11 €	30.281,62 €
1012060000	06210000 Maschinen	256.219,42 €	248.429,78 €	7.789,64 €
1012060000	06310000 Technische Anlagen	127.767,35 €	144.562,46 €	-16.795,11 €
1012060000	<b>1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>1.845.228,50 €</b>	<b>1.823.952,35 €</b>	<b>21.276,15 €</b>
1012070000	07110000 Betriebsvorrichtung	13.682,52 €	9.982,16 €	3.700,36 €
1012070000	07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.576.686,10 €	1.348.185,04 €	228.501,06 €
1012070000	<b>1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>1.590.368,62 €</b>	<b>1.358.167,20 €</b>	<b>232.201,42 €</b>
1012080000	08910100 Vorräte Heizöl	29.010,77 €	22.656,52 €	6.354,25 €
1012080000	08910200 Vorräte Streusalz	30.787,06 €	37.008,03 €	-6.220,97 €
1012080000	<b>1.2.8 Vorräte</b>	<b>59.797,83 €</b>	<b>59.664,55 €</b>	<b>133,28 €</b>
1012090000	09610000 Anlagen im Bau	4.351.609,80 €	2.737.296,24 €	1.614.313,56 €
1012090000	09613000 Anlagen im Bau- und sonstige Baumaßnahmen	35.837,39 €	27.839,75 €	7.997,64 €
1012090000	<b>1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>4.387.447,19 €</b>	<b>2.765.135,99 €</b>	<b>1.622.311,20 €</b>
1012000000	<b>Summe Sachvermögen</b>	<b>168.932.887,87 €</b>	<b>167.570.451,70 €</b>	<b>1.362.436,17 €</b>
1013000000	<b>1.3 Finanzvermögen</b>			
1013010000	10120000 Nichtbörsennotierte Aktien	17.723.934,71 €	17.723.934,71 €	0,00 €
1013010000	<b>1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>17.723.934,71 €</b>	<b>17.723.934,71 €</b>	<b>0,00 €</b>
1013020000	11130000 Beteiligungen - sonstige Anteilsrechte	139.332,64 €	139.232,64 €	100,00 €
1013020000	<b>1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.</b>	<b>139.332,64 €</b>	<b>139.232,64 €</b>	<b>100,00 €</b>
1013040610	13150000 Ausleihungen an verb. Unternehmen, Beteil., Sverm.	3.500.000,00 €	3.500.000,00 €	0,00 €
1013040000	<b>1.3.4. Ausleihungen</b>	<b>3.500.000,00 €</b>	<b>3.500.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
1013050600	14925000 Festgeld verbundene Unt., Beteilig. u. Sonderverm.	1.000.000,00 €	2.300.000,00 €	-1.300.000,00 €
1013050600	14927000 Festgeld Kreditinstitute	7.404.213,48 €	5.001.620,38 €	2.402.593,10 €
1013050000	<b>1.3.5 Wertpapiere</b>	<b>8.404.213,48 €</b>	<b>7.301.620,38 €</b>	<b>1.102.593,10 €</b>



<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
1013060000	15110000 Forderungen aus öff.r. Dienstleistungen	532.203,85 €	488.925,41 €	43.278,44 €
1013060000	15210000 Steuerforderungen	1.201.315,11 €	921.205,60 €	280.109,51 €
1013060000	15910000 Abstimmkto übrige öffentlich-rechtl. Forderungen	500,00 €	0,00 €	500,00 €
1013060000	15913210 übrige öffentlich-rechtliche Forderungen OWI	80.129,13 €	80.804,72 €	-675,59 €
1013060000	<b>1.3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen</b>	<b>1.814.148,09 €</b>	<b>1.490.935,73 €</b>	<b>323.212,36 €</b>
1013080100	16110000 Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. Leist.	1.117.601,05 €	948.774,38 €	168.826,67 €
1013080300	16910000 Abstimmkto. übrige privatrechtliche Forderungen	17.725,39 €	12.886,13 €	4.839,26 €
1013080300	16910100 Übrige privatrechtliche Forderungen KER	6,00 €	6,00 €	0,00 €
1013080300	16912800 übrige privatrechtliche Forderungen HR	10.413,03 €	6.540,09 €	3.872,94 €
1013080000	16917000 Forderungen gegenüber EAB	0,00 €	1.167.038,32 €	-1.167.038,32 €
1013080000	16919100 Forderungen aus Klärung Rückläufer	9.538,50 €	0,00 €	9.538,50 €
1013080000	<b>1.3.7 privatrechtliche Forderungen</b>	<b>1.155.283,97 €</b>	<b>2.135.244,92 €</b>	<b>-979.960,95 €</b>
1013094001	17917000 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 7000	-153.979,69 €	0,00 €	-153.979,69 €
1013094000	<b>Liquide Mittel Sonderkasse</b>	<b>-153.979,69 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-153.979,69 €</b>
1013091000	<b>Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten</b>			
1013091111	17110100 SPK Giro	3.383.628,23 €	1.215.454,69 €	2.168.173,54 €
1013091111	17111100 SPK Tagegeld	0,00 €	2.000.000,00 €	-2.000.000,00 €
1013091112	17110105 SPK Überweisung Ausgang Inland	0,00 €	-52.987,61 €	52.987,61 €
1013091112	17110135 SPK Ausgang bereits gebuchte Abbuch.	73,33 €	749,92 €	-676,59 €
1013091112	17110140 SPK Abbuchungen Eingang	82.983,08 €	45.648,59 €	37.334,49 €
1013091112	17110170 SPK Abweisung Debitor	-18.508,50 €	0,00 €	-18.508,50 €
1013091112	17110185 Banküberstellung KBS	4.513,20 €	1.673,50 €	2.839,70 €
1013091121	17110200 Volksbank	33.056,54 €	76.762,22 €	-43.705,68 €
1013091122	17110240 Voba Abbuchungen Eingang	139.673,42 €	12.148,75 €	127.524,67 €
1013091131	17110300 Postbank	13.155,64 €	7.295,16 €	5.860,48 €
1013091132	17110335 POBA Ausgang bereits gebuchte Abbuch.	108,70 €	0,00 €	108,70 €
1013091141	17110400 Deutsche Bank Karlsruhe	2.396,25 €	140,48 €	2.255,77 €
1013091100	<b>Bankkonten und Schwebeposten</b>	<b>3.641.079,89 €</b>	<b>3.306.885,70 €</b>	<b>334.194,19 €</b>
1013091200	17310101 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 1	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310102 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 2	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310103 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 3	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310104 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 4	100,00 €	100,00 €	0,00 €

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
1013091200	17310105 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 5	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310106 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 6	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310107 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 7	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310110 Zahlstelle OV Bauerbach	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310120 Zahlstelle OV Büchig	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310140 Zahlstelle OV Dürrenbüchig	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310150 Zahlstelle OV Gölshausen	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310160 Zahlstelle OV Neibsheim	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310170 Zahlstelle OV Rinklingen	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310190 Zahlstelle OV Sprantal	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310200 Zahlstelle Stadtkasse	5.850,00 €	6.650,00 €	-800,00 €
1013091200	17310300 Zahlstelle Parkraumbewirtschaftung	127,40 €	127,40 €	0,00 €
1013091200	17310301 Zahlstelle Ausländerbehörde	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310302 Zahlstelle Standesamt Nr. 1	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310303 Zahlstelle Standesamt Nr. 2	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310304 Zahlstelle Standesamt Nr. 3	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310305 Zahlstelle Straßenverkehrs- und Bußgeldbeh.	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310400 Zahlstelle Johann-Peter-Hebelschule Sekretariat	650,00 €	650,00 €	0,00 €
1013091200	17310401 Zahlstelle Johann-Peter-Hebelschule GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310402 Zahlstelle Schillerschule Sekretariat	700,00 €	700,00 €	0,00 €
1013091200	17310403 Zahlstelle Schillerschule GS-Betreuung	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310404 Zahlstelle Schwandorf GS Die. Sekretariat	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310405 Zahlstelle Schwandorf GS Die. GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310406 Zahlstelle MPR Sekretariat	500,00 €	500,00 €	0,00 €
1013091200	17310407 Zahlstelle MGB Sekretariat	250,00 €	250,00 €	0,00 €
1013091200	17310408 Zahlstelle ESG Sekretariat	250,00 €	250,00 €	0,00 €
1013091200	17310409 Zahlstelle Pestalozzischule Sekretariat	500,00 €	500,00 €	0,00 €
1013091200	17310410 Zahlstelle Stadtmuseum	25,00 €	25,00 €	0,00 €
1013091200	17310411 Zahlstelle Stadtbücherei	30,00 €	30,00 €	0,00 €
1013091200	17310412 Zahlstelle Tourist Info I	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310413 Zahlstelle Tourist Info Ticketkasse	700,00 €	700,00 €	0,00 €
1013091200	17310415 Zahlstelle Tourist Info II	100,00 €	100,00 €	0,00 €

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
1013091200	17310416 Zahlstelle Tourist Info III	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310417 Zahlstelle Tourist Info IV	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310418 Zahlstelle Tourist Info V	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310419 Zahlstelle Tourist Info VI	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310420 Zahlstelle Martin-Judt-GS Büchig GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310421 Zahlstelle Pf.-Wolfr.-Hartm.-Schule Nei. GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310422 Zahlstelle GS-Betreuung Rinklingen	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310423 Zahlstelle GS-Betreuung Ruit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310424 Zahlstelle GS-Betreuung Bauerbach	100,00 €	0,00 €	100,00 €
1013091200	17310600 Zahlstelle Baubetriebshof	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310999 Wechselgeldvorschuss intern	2.150,00 €	1.350,00 €	800,00 €
1013091200	<b>Kassenbestände</b>	<b>15.582,40 €</b>	<b>15.482,40 €</b>	<b>100,00 €</b>
1013091310	17933200 Bankverrechnungskonto Ordnungswidrigkeiten Einn.	-166,20 €	0,00 €	-166,20 €
1013091310	17933202 Bankverrechnungskonto Ordnungswidrikeiten Rückz.	-10,00 €	0,00 €	-10,00 €
1013091310	17940080 KBS Kasse HKBS BAR	5.859,65 €	1.711,35 €	4.148,30 €
1013091310	17940081 KBS Kasse HKBS EC	2.301,80 €	797,70 €	1.504,10 €
1013091310	17940090 KBS Ausländer BAR	629,80 €	0,00 €	629,80 €
1013091310	17940150 KBS Kasse HKTO BAR	1.335,60 €	480,35 €	855,25 €
1013091310	17490151 KBS Kasse HKTO EC	965,90 €	186,20 €	779,70 €
1013091310	17940160 KBS Kasse StA 1 BAR	31,00 €	0,00 €	31,00 €
1013091310	17940190 KBS Kasse STRV BAR	30,00 €	0,00 €	30,00 €
1013091310	17940210 KBS Kasse StA 3 BAR	0,00 €	12,00 €	-12,00 €
1013091310	17940211 KBS Kasse StA 3 EC	0,00 €	35,00 €	-35,00 €
1013091300	<b>Bankverrechnungskonten</b>	<b>10.977,55 €</b>	<b>3.222,60 €</b>	<b>7.754,95 €</b>
1013091000	<b>Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten</b>	<b>3.667.639,84 €</b>	<b>3.325.590,70 €</b>	<b>342.049,14 €</b>
1013092000	17411100 Handvorschuss Poststelle	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411401 Handvorschuss GS-Bauerbach Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411402 Handvorschuss Martin-Judt-GS Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411403 Handvorschuss GS-Gölshausen Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €


<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
1013092000	17411404 Handvorschuss Pfarrer-W.-H. Schule Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411405 Handvorschuss GS-Ruit Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411406 Handvorschuss Johann-Peter-Hebelschule Schulsoz.	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411407 Handvorschuss Schillerschule Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411408 Handvorschuss Pestalozzischule Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411409 Handvorschuss Kindergarten Drachenburg	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411410 Handvorschuss MGB Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411411 Handvorschuss ESG Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411412 Handvorschuss MPR Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	<b>Handvorschüsse</b>	<b>1.300,00 €</b>	<b>1.300,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
1013090000	<b>1.3.8 Liquide Mittel</b>	<b>3.514.960,15 €</b>	<b>3.326.890,70 €</b>	<b>188.069,45 €</b>
1013000000	<b>Summe Finanzvermögen</b>	<b>36.251.873,04 €</b>	<b>35.617.859,08 €</b>	<b>634.013,96 €</b>
1010000000	<b>Summe Vermögen</b>	<b>205.498.823,59 €</b>	<b>203.477.815,33 €</b>	<b>2.021.008,26 €</b>
1020000000	<b>2. Abgrenzungsposten</b>			
1020000000	=====			
1021000000	18012800 Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP) HR	155.949,17 €	146.958,02 €	8.991,15 €
1021000000	<b>2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>155.949,17 €</b>	<b>146.958,02 €</b>	<b>8.991,15 €</b>
1022000000	18030000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen - investiv	6.625.880,74 €	6.166.326,76 €	459.553,98 €
1022000000	<b>2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse</b>	<b>6.625.880,74 €</b>	<b>6.166.326,76 €</b>	<b>459.553,98 €</b>
1023000000	18910300 Forderungen aus Klärung Rückläufer	39,00 €	34,00 €	5,00 €
1023000000	<b>2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten</b>	<b>39,00 €</b>	<b>34,00 €</b>	<b>5,00 €</b>
1020000000	<b>Summe Abgrenzungsposten</b>	<b>6.781.868,91 €</b>	<b>6.313.318,78 €</b>	<b>468.550,13 €</b>
<b>1000000000</b>	<b>S U M M E A K T I V A</b>	<b>212.280.692,50 €</b>	<b>209.791.134,11 €</b>	<b>2.489.558,39 €</b>

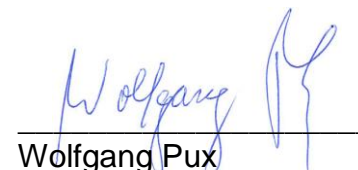
<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
2000000000	<b>PASSIVA</b>			
2010000000	<b>1. Eigenkapital</b>			
2010000000	=====			
2011000000	20000000 Basiskapital	-98.671.620,22 €	-98.671.620,22 €	0,00 €
2011000000	<b>1.1 Basiskapital</b>	<b>-98.671.620,22 €</b>	<b>-98.671.620,22 €</b>	<b>0,00 €</b>
2012000000	<b>1.2 Rücklagen</b>			
2012010000	20100000 Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-51.350.399,08 €	-46.430.442,68 €	-4.919.956,40 €
2012010000	<b>1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses</b>	<b>-51.350.399,08 €</b>	<b>-46.430.442,68 €</b>	<b>-4.919.956,40 €</b>
2012020000	20200000 Rückl. a. Überschüssen d. Sonderergebnisses	-488.610,84 €	-477.273,33 €	-11.337,51 €
2012020000	<b>1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses</b>	<b>-488.610,84 €</b>	<b>-477.273,33 €</b>	<b>-11.337,51 €</b>
2012000000	<b>Summe Rücklagen</b>	<b>-51.839.009,92 €</b>	<b>-46.907.716,01 €</b>	<b>-4.931.293,91 €</b>
2010000000	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>-150.510.630,14 €</b>	<b>-145.579.336,23 €</b>	<b>-4.931.293,91 €</b>
2020000000	<b>2. Sonderposten</b>			
2021000000	21100000 SoPo Zuweisungen Bund	-226.989,25 €	-214.762,40 €	-12.226,85 €
2021000000	21110000 SoPo Zuweisungen Land	-20.668.223,18 €	-21.090.104,49 €	421.881,31 €
2021000000	21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	-51.966,48 €	-53.689,06 €	1.722,58 €
2021000000	21130000 SoPo Zuweisungen Zweckverband	-13.870,00 €	-16.150,00 €	2.280,00 €
2021000000	21170000 SoPo Zuweisungen private Unternehmen	-11.343,91 €	-13.471,01 €	2.127,10 €
2021000000	21180000 SoPo Zuweisungen übriger Bereich	-337.270,48 €	-350.993,18 €	13.722,70 €
2021000000	<b>2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen</b>	<b>-21.309.663,30 €</b>	<b>-21.739.170,14 €</b>	<b>429.506,84 €</b>
2022000000	21210000 SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-15.147.275,97 €	-16.171.363,37 €	1.024.087,40 €
2022000000	<b>2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge</b>	<b>-15.147.275,97 €</b>	<b>-16.171.363,37 €</b>	<b>1.024.087,40 €</b>
2023000000	21910000 Sonstige SoPo	-5.155.990,08 €	-5.316.555,83 €	160.565,75 €
2023000000	21912000 AiB-EP-Sonderposten	-31.579,42 €	0,00 €	-31.579,42 €
2023000000	<b>2.3 Sonstige Sonderposten</b>	<b>-5.187.569,50 €</b>	<b>-5.316.555,83 €</b>	<b>128.986,33 €</b>
2020000000	<b>Summe Sonderposten</b>	<b>-41.644.508,77 €</b>	<b>-43.227.089,34 €</b>	<b>1.582.580,57 €</b>
2030000000	<b>3. Rückstellungen</b>			
2030000000	=====			
2036000000	28710000 Rückstellungen für dr. Verpf. Bürgs. etc.	-263.279,55 €	-263.279,55 €	0,00 €
2036000000	<b>3.6 RS drohende Verpf. (Bürgsch., Gewähr., Proz.)</b>	<b>-263.279,55 €</b>	<b>-263.279,55 €</b>	<b>0,00 €</b>
2030000000	<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>-263.279,55 €</b>	<b>-263.279,55 €</b>	<b>0,00 €</b>

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
2040000000	<b>4. Verbindlichkeiten</b>			
2040000000	=====			
2042000000	<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>			
2042010000	<b>4.2.1 Investitionskredite</b>			
2042010140	23103000 InVKred Bund LZ > 5 Jahre	-5.819.029,79 €	-6.246.000,07 €	426.970,28 €
2042010840	23173000 EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-8.518.290,77 €	-9.785.835,25 €	1.267.544,48 €
2042000000	<b>Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>-14.337.320,56 €</b>	<b>-16.031.835,32 €</b>	<b>1.694.514,76 €</b>
2044000000	25110000 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.911.045,90 €	-1.371.169,71 €	-539.876,19 €
2044000000	25110100 Verbindlichkeiten aus LL	-444,50 €	-171,00 €	-273,50 €
2044000000	<b>4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-1.911.490,40 €</b>	<b>-1.371.340,71 €</b>	<b>-540.149,69 €</b>
2046020000	27910100 ungeklärte Zahlungseingänge	-191.325,18 €	-87.890,84 €	-103.434,34 €
2046020000	27910200 Akontozahlungen	-95.158,92 €	-66.961,29 €	-28.197,63 €
2046020000	27910300 Rückzahlungen aus PSCD	0,00 €	-1.002,44 €	1.002,44 €
2046020000	27910302 Rückzahlungen aus PSCD Ordnungswidrigkeiten	-15,00 €	0,00 €	-15,00 €
2046020000	27990100 KVV Fahrkartenrechnung	4.609,92 €	4.348,22 €	261,70 €
2046020000	27990101 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Amt 10	-3.071,76 €	-3.071,76 €	0,00 €
2046020000	27990200 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Hochbau	-5.034,31 €	-3.852,80 €	-1.181,51 €
2046020000	27990300 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Tiefbau	-5.241,63 €	-4.041,97 €	-1.199,66 €
2046020000	27990350 Verb. Einbeh. Fertigungspflege	0,00 €	-2.000,00 €	2.000,00 €
2046020000	27990500 Sonstige Verbindl. aus Zinsabgrenzung	-30.362,04 €	-35.678,82 €	5.316,78 €
2046020000	27991001 Durchl. Gelder Personalrat	-553,98 €	-474,31 €	-79,67 €
2046020000	27991122 Amtshilfeersuchen	0,00 €	-92,50 €	92,50 €
2046020000	27992000 Sonstige durchlaufende Gelder	-4.796,18 €	-4.796,18 €	0,00 €
2046200000	27992300 Kautionsmiete	-700,00 €	0,00 €	-700,00 €
2046020000	27992800 HR Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	-138.863,98 €	-117.643,88 €	-21.220,10 €
2046020000	27993000 Kautionspollersystem Fußgängerzone	-4.350,00 €	0,00 €	-4.350,00 €
2046020000	27993210 Weitere Sonstige Verbindlichkeiten OWI	-5.490,73 €	-3.551,58 €	-1.939,15 €
2046020000	27994000 Tourist-Info ext. Kommissionsware	-6.366,66 €	-3.121,62 €	-3.245,04 €
2046020000	27994001 Tourist-Info Kom.ware Kartenvorverkauf	-12.702,95 €	-14.072,45 €	1.369,50 €
2046020000	27994002 Tourist-Info BLB Kartenvorverkauf	-1.487,30 €	-1.318,55 €	-168,75 €
2046000000	<b>4.6 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-500.910,70 €</b>	<b>-345.222,77 €</b>	<b>-155.687,93 €</b>
2040000000	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>-16.749.721,66 €</b>	<b>-17.748.398,80 €</b>	<b>998.677,14 €</b>

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
2050000000	29110010 Grabplatzgebühren Bauerbach (PRAP)	-138.388,09 €	-138.983,75 €	595,66 €
2050000000	29110020 Grabplatzgebühren Büchig (PRAP)	-140.786,73 €	-137.492,32 €	-3.294,41 €
2050000000	29110030 Grabplatzgebühren Diedelsheim (PRAP)	-344.554,13 €	-325.843,75 €	-18.710,38 €
2050000000	29110040 Grabplatzgebühren Dürrenbüchig (PRAP)	-60.758,82 €	-61.593,96 €	835,14 €
2050000000	29110050 Grabplatzgebühren Gölshausen (PRAP)	-152.026,42 €	-148.423,90 €	-3.602,52 €
2050000000	29110060 Grabplatzgebühren Neibsheim (PRAP)	-210.443,43 €	-193.157,44 €	-17.285,99 €
2050000000	29110070 Grabplatzgebühren Rinklingen (PRAP)	-167.669,83 €	-152.027,19 €	-15.642,64 €
2050000000	29110080 Grabplatzgebühren Ruit (PRAP)	-117.545,31 €	-116.414,66 €	-1.130,65 €
2050000000	29110090 Grabplatzgebühren Sprantal (PRAP)	-57.181,26 €	-51.497,92 €	-5.683,34 €
2050000000	29110200 PRAP Ausgleichsmaßnahmen	-2.481,75 €	-2.481,75 €	0,00 €
2050000000	29110300 PRAP Geldspenden (nicht verbraucht zum 31.12.)	-9.090,00 €	-8.590,00 €	-500,00 €
2050000000	29110400 PRAP Stellplatzablösungen	-64.400,00 €	-64.400,00 €	0,00 €
2050000000	29111000 Grabplatzgebühren Bretten (PRAP)	-1.647.226,61 €	-1.572.123,55 €	-75.103,06 €
2050000000	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-3.112.552,38 €</b>	<b>-2.973.030,19 €</b>	<b>-139.522,19 €</b>
2050000000	=====			
<b>2000000000</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>-212.280.692,50 €</b>	<b>-209.791.134,11 €</b>	<b>-2.489.558,39 €</b>

Bretten, den 23. September 2019

  
 Martin Wolff  
 Oberbürgermeister

  
 Wolfgang Pux  
 Stadtkämmerer



## 9. Übersicht über die Organe

Hier sieht die GemHVO die Angabe des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Mitglieder des Gemeinderates vor. Die Nennung erfolgt auch wenn sie im Berichtsjahr ausgeschieden sind mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen. Aufgrund der bestehen Ortschaftsverfassung werden auch die Ortschaftsräte/innen der einzelnen Ortsteile aufgeführt.

### Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Wolff, Martin  
Bürgermeister Nöltner Michael

Nach der Kommunalwahl am 25. Mai 2014  
setzt sich der Gemeinderat und der Ortschaftsrat wie folgt zusammen:

### Mitglieder des Gemeinderates Bretten

Biermann, Jörg	Knauss, Renate
Bischoff, Gerd	Knecht, Martin
Dickemann, Kurt	Dr. Kratzmeier, Ute
Diernberger, Bernd	Leins, Heidemarie
Elskamp, Sibille	Maaß, Ariane
Fritz, Gernot	Mansdörfer, Otto
Fülberth, Hermann	Müller, Harald
Dr. Gauß, Günter	Neuschl, Bernd
Gerweck, Markus	Pfeil, Isabel
Gillardon, Karin	Schick, Brigitte
Günther-Best, Waltraud	Schick, Ulrich
Halgato, Birgit	Schlotterbeck, Edgar
Jäger, Ingo	Treut, Aaron

### Mitglieder des Ortschaftsrates Bauerbach

Ament, Georg	Lohner, Kuno
Dickemann, Carola	Müller, Torsten
Gutjahr, Asja	Rück, Wolfgang (Ortsvorsteher)
Halgato, Birgit	

### Mitglieder des Ortschaftsrates Büchig

Braun, Hubert	Strauß, Klaus
Drabek, Vera	Vollers, Uve (Ortsvorsteher)
Hoffmann, Klaus	Weinkötz, Philipp
Raupp, Elisabetha	



### **Mitglieder des Ortschaftsrates Diedelsheim**

---

Böckle, Ralph	Lauer, Frank
Günderth, Marion	Leins, Rüdiger
Gwinner, Jens	Lübeck, Wolfgang
Haas, Oliver	Müller, Harald
Heim, Klaus-Jürgen	Seeger-Leicht, Jutta
Kern, Martin (Ortsvorsteher)	

### **Mitglieder des Ortschaftsrates Dürrenbüchig**

---

Kammerer, Joachim	Schäfer, Elke
Kiefer, Michael	Six, Wolfgang (Ortsvorsteher)
Kremser, Frank	Thumm, Andreas
Peissner, Elke	

### **Mitglieder des Ortschaftsrates Gölshausen**

---

Ammann, Dieter	Pohl, Agathe
Fundis, Torsten	Schlaier, Ralf
Hartmann, Manfred (Ortsvorsteher)	Tossenberger, Thomas
Neuschl, Edgar	

### **Mitglieder des Ortschaftsrates Neibsheim**

---

Dr. Bachmann, Hubert	Kritzer, Armin
Hauck, Wolfgang	Maierhöfer, Markus
Kohler, Alexander	Wittmann, Rolf (Ortsvorsteher)
Konrad, Tobias	

### **Mitglieder des Ortschaftsrates Rinklingen**

---

Bauer, Benjamin	Rust, Angelika
Bornhäuser, Frank	Schlotterbeck, Edgar
Hagino, Timo	Zickwolf, Gabriele
Lang, Heinz (Ortsvorsteher)	

### **Mitglieder des Ortschaftsrates Ruit**

---

Böckle, Martin	Kraus, Alexander
Gamer, Sandra (ab Juni 2018)	Lenzen, Jörg
Hirsch, Oliver	Rübenacker, Andrea
Knauss, Renate (bis Juni 2018)	Treut, Aaron (Ortsvorsteher)

### **Mitglieder des Ortschaftsrates Sprantal**

---

Baumann, Werner	Schabinger, Tobias
Geiselhart, Marco	Stoll, Michael
Nagel, Gabriele	Wetzel, Thorsten (Ortsvorsteher)
Roth, Manuel	

## 10. Bescheinigung der Pensionsrückstellungen



KVBW · Postfach 10 01 81 · 76231 Karlsruhe

**115.104**

Unser Zeichen, bitte stets angeben.

Stadt Bretten  
Untere Kirchgasse 9  
75015 Bretten

Ihre Nachricht:  
Auskunft erteilt: Stefan Nikolaus  
Telefon: 0721 5985-626  
Telefax: 0721 5985-512  
E-Mail: s.nikolaus@kvbw.de  
Datum: 12. Februar 2019

### **Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2018** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **23.839.349 €**.  
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2019** beträgt **24.502.441 €**.

Den Berechnungen zu Grunde gelegt werden aktuell die Generationentafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck (steuerlich anerkannt durch das Bundesministerium der Finanzen mit Schreiben vom 19.10.2018, Az. IV C 6 - S 2176/07/10004). Hierdurch können die Werte im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigen.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Mitgliederbereich>, <Pensionsrückstellungen> und <Merkblätter> zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband  
Baden-Württemberg

**Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg** · Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Hauptsitz**  
Ludwig-Erhard-Allee 19  
76131 Karlsruhe  
Tel. 0721 5985-0

**Zweigstelle**  
Birkenwaldstraße 145  
70191 Stuttgart  
Tel. 0711 2583-0

**Bankverbindung**  
Landesbank Baden-Württemberg  
BIC: SOLADEST800  
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58

**Sie erreichen uns**  
montags bis freitags  
von 8:00 Uhr  
bis 16:30 Uhr

**Internet / E-Mail**  
[www.kvbw.de](http://www.kvbw.de)  
[info@kvbw.de](mailto:info@kvbw.de)

## **VI. Anlagen zum Anhang**

Nach § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 2 GemO sind dem Anhang eine Vermögens- und Schuldenübersicht als Anlagen beizufügen. Es ist auch eine Forderungsübersicht darzustellen. Forderungen werden im Jahresabschluss als eine Art Vermögen eingeordnet und deshalb im § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 nicht ausdrücklich erwähnt.

Neben den genannten Übersichten ist gem. § 95 Abs. 3 Nr. 3 GemO eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ebenfalls als Anlage beizulegen. Die übertragenden Haushaltsermächtigungen sind nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO ein Pflichtbestandteil des Anhangs zur Bilanz. Diese wurde getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt im Anhang, V. Kapitel unter der Nummer 6. auf der Seite 53 dargestellt. Vor diesem Hintergrund wird auf eine nochmalige Darstellung an dieser Stelle verzichtet.

Die Ausgestaltung der Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht regelt § 55 GemHVO. Gem. § 55 Abs. 1 GemHVO ist in der Vermögensübersicht und der Forderungsübersicht der Stand des Vermögens und der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen. In der Schuldenübersicht sind nach § 55 Abs. 2 GemHVO die Schulden der Gemeinde auszuweisen. Anzugeben sind der Gesamtbetrag zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit, unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren.

Auf freiwilliger Basis sollte neben der Schuldenübersicht auch eine Rückstellungsübersicht dem Anhang als Anlage beigefügt werden. Durch eine derartige Rückstellungsübersicht lässt sich im Jahresabschluss in kompakter Form die Entwicklung der verschiedenen Rückstellungsarten darstellen. Die Stadt Bretten fügt daher dem Anhang als zusätzliche Anlage eine Rückstellungsübersicht bei.

Als Anlagen zum Anhang werden zusätzlich eine Gliederung der Teilhaushalte, der Budgetabschluss 2018 und die Sonderhaushaltsmittel 2018 dargestellt. Die Darstellung der inneren Darlehen erfolgt ebenfalls als Anlage zum Anhang.

## 1. Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht entspricht dem handelsrechtlichen Anlagenspiegel. Sie erfüllt die Funktion, die Entwicklung der Posten des Vermögens in der Bilanz darzustellen und ermöglicht somit einen detaillierten Überblick über die Vermögenslage und Altersstrukturen des Vermögens der Kommune. Die Vermögensübersicht dient somit der Bilanzklarheit.

Die Vermögensübersicht ist mindestens in die Positionen nach dem Aktivposten gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ohne die Positionen nach § 52 Abs. 3 Nr. 1.2.8 Vorräte, nach § 52 Abs. 3 Nr. 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Nr. 1.3.7 Forderungen aus Transferaufwendungen und Nr. 1.3.8 Privatrechtliche Forderungen darzustellen. Die letzten drei genannten Positionen werden in der Forderungsübersicht dargestellt.

Die Vermögensübersicht umfasst folglich:

- das immaterielle Vermögen
- das Sachvermögen (ohne Vorräte)
- das Finanzvermögen (ohne Forderungen)

Die Vermögensübersicht beschränkt sich damit im Wesentlichen auf die Darstellung des Anlagevermögens.

Nach § 55 Abs. 1 GemHVO sind in der Vermögensübersicht der Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen.

Darüber hinaus sollten im Sinne der Bilanzklarheit nach § 47 Abs. 4 GemHVO die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Umbuchungen und die kumulierten Abschreibungen im Rahmen der Vermögensübersicht ebenfalls dargestellt werden.

Für die Vermögensübersicht wird das SAP Anlagegitter verwendet und die Darstellungsform an die gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften angepasst.

## Vermögensübersicht in Form eines Anlagenspiegels

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge <sup>2)</sup>	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen <sup>3)</sup>	
1	2	3	4	5 <sup>4)</sup>	6	7	8
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	289.504,55	52.578,96	0,00	0,00	0,00	-28.020,83	314.062,68
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte)</b>	167.510.787,15	7.324.712,72	-97.087,74	0,00	0,00	-5.865.322,09	168.873.090,04
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.527.970,27	1.168.605,76	-13.860,52	0,00	0,00	-45.327,66	33.637.387,85
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.214.024,01	1.531.398,46	-72.842,89	92.367,25	0,00	-2.009.475,66	52.755.471,17
2.3. Infrastrukturvermögen	68.953.106,63	1.155.767,55	-10.253,51	682.441,82	0,00	-2.808.676,56	67.972.385,93
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	6.627.154,62	26.007,90	0,00	0,00	0,00	-214.135,70	6.439.026,82
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	241.276,08	4.510,71	0,00	0,00	0,00	-12,83	245.773,96
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.823.952,35	419.496,41	0,00	0,00	0,00	-398.220,26	1.845.228,50
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.358.167,20	576.945,68	-130,82	44.859,98	0,00	-389.473,42	1.590.368,62
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.765.135,99	2.441.980,25	0,00	-819.669,05	0,00	0,00	4.387.447,19
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)</b>	28.664.787,73	2.402.693,10	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	29.767.480,83
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.723.934,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.723.934,71
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	139.232,64	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.332,64
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00
3.5. Wertpapiere	7.301.620,38	2.402.593,10	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	8.404.213,48
<b>insgesamt</b>	196.465.079,43	9.779.984,78	-1.397.087,74	0,00	0,00	-5.893.342,92	198.954.633,55

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

<sup>3)</sup> einschl. außerordentliche Abschreibungen

<sup>4)</sup> In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

**Tabelle 28 Vermögensübersicht**

## 2. Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres - EUR -	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres - EUR -	Mehr (+) weniger (-) - EUR -
1	2	3	4
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.814.148,09	1.490.935,73	323.212,36
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	1.155.283,97	2.135.244,92	-979.960,95
<b>insgesamt</b>	<b>2.969.432,06</b>	<b>3.626.180,65</b>	<b>-656.748,59</b>

**Tabelle 29 Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht ist ein relevanter Bestandteil zur Beurteilung der Liquidität einer Kommune. Niedergeschlagene oder erlassene Forderungen werden nicht berücksichtigt. Diese Forderungen sind bereits in der Ergebnisrechnung als Abschreibungen auf Forderungen berücksichtigt. Gestundete Forderungen sind jedoch in der Forderungsübersicht summarisch berücksichtigt.

### 3. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.1 Anleihen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>						
1.2.1 Bund	6.246.000,07	5.819.029,79	0,00	0,00	5.819.029,79	-426.970,28
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	9.785.835,25	8.518.290,77	247.883,85	184.157,69	8.086.249,23	-1.267.544,48
1.2.6 sonstige Bereiche <sup>6)</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.3 Kassenkredite</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>16.031.835,32</b>	<b>14.337.320,56</b>	<b>247.883,85</b>	<b>184.157,69</b>	<b>13.905.279,02</b>	<b>-1.694.514,76</b>

nachrichtlich:

#### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten) <sup>7)</sup>

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.368.236,47	16.681.409,71	8.215,36	254.657,84	16.418.536,51	2.313.173,24
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>14.368.236,47</b>	<b>16.681.409,71</b>	<b>8.215,36</b>	<b>254.657,84</b>	<b>16.418.536,51</b>	<b>2.313.173,24</b>

#### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7) 8)</sup>

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.400.071,79	31.018.730,27	256.099,21	438.815,53	30.323.815,53	618.658,48
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	30.400.071,79	31.018.730,27	256.099,21	438.815,53	30.323.815,53	618.658,48
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>30.400.071,79</b>	<b>31.018.730,27</b>	<b>256.099,21</b>	<b>438.815,53</b>	<b>30.323.815,53</b>	<b>618.658,48</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr

<sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

<sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2

<sup>6)</sup> entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

<sup>7)</sup> einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

<sup>8)</sup> nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

Tabelle 30 Schuldenübersicht

#### 4. Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum 31.12 des Haushaltsjahres  - EUR -	Gesamtbetrag zum 31.12 des Vorjahres  - EUR -	mehr (+) weniger (-)  - EUR -
1	2	3	4
<b>1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO</b>	<b>263.279,55</b>	<b>263.279,55</b>	<b>0,00</b>
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien	0,00	0,00	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen anhängigen Gerichtsverfahren	263.279,55	263.279,55	0,00
1.7 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
<b>2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>insgesamt</b>	<b>263.279,55</b>	<b>263.279,55</b>	<b>0,00</b>

Tabelle 31 Rückstellungsübersicht



## 5. Gliederung Gesamthaushalt in Teilhaushalte

**Der Haushaltsplan Bretten besteht aus folgenden Teilhaushalten:**

<u>Teilhaushalt BOB</u>	<u>Büro des Oberbürgermeisters</u> Budget BOB Büro des Oberbürgermeisters
<u>Teilhaushalt 10</u>	<u>Dezernat I / Hauptamt / Ortsverwaltungen</u> Budget 100 Dezernat I/Hauptamt Budget 111 OV Bauerbach Budget 112 OV Büchig Budget 113 OV Diedelsheim Budget 114 OV Dürrenbüchig Budget 115 OV Gölshausen Budget 116 OV Neibsheim Budget 117 OV Rinklingen Budget 118 OV Ruit Budget 119 OV Sprantal
<u>Teilhaushalt 14</u>	<u>Innere Revision</u> Budget 140 Innere Revision
<u>Teilhaushalt 20</u>	<u>Kämmereiamt</u> Budget 200 Kämmereiamt
<u>Teilhaushalt 23</u>	<u>Wirtschaftsförderung und Liegenschaften</u> Budget 230 Wirtschaftsförderung/Liegenschaften
<u>Teilhaushalt 30</u>	<u>Ordnungsamt</u> Budget 300 Ordnungsamt
<u>Teilhaushalt 40</u>	<u>Dezernat II / Bildung und Kultur</u> Budget 40100 Dez. II/Erziehung Budget 40110 Schulische Angelegenheiten/Schulen Budget 40111 Johann-Peter-Hebelschule Budget 40112 Schillerschule Budget 40114 Max-Planck-Realschule Budget 40115 Melanchthongymnasium Budget 40116 Edith-Stein-Gymnasium Budget 40117 Pestalozzischule Budget 40120 Sport/Vereinsförderung Budget 40130 Kulturelle Veranstaltungen Budget 402 VHS/Tourismus/Kultur Budget 403 Stadtgeschichte/Museen
<u>Teilhaushalt EMA</u>	<u>Europäische Melanchthonakademie</u> Budget EMA Europäische Melanchthonakademie
<u>Teilhaushalt 60</u>	<u>Technik und Umwelt</u> Budget 601 Bauverwaltung Budget 602 Gebäudemanagement/Hochbau Budget 603 Tiefbau Budget 604 Technische Dienste Budget Abfallbeseitigung Budget Erddeponien
<u>Teilhaushalt 61</u>	<u>Stadtentwicklung und Baurecht</u> Budget 610 Stadtentwicklung und Baurecht
<u>Teilhaushalt 83</u>	<u>Forstwirtschaft</u> Budget 830 Forstwirtschaft
<u>Teilhaushalt FINANZ</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u> Budget FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

## 6. Budgetabschluss 2018

### a) Ausgabenbudget

Budget	Ansatz Aufwand (Plan)	+ Mittelübertragung - Sperre (aus 2017)	+/- Üpl. Aufwendung - Sperren - e.Deckung	- anteilige Personalausgaben	aktuelles Budget (2+3+4+5)	Gesamtaufwand	Differenz (6 - 7)	Mittelübertragung 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
111 OV Bauerbach	106.000,00	0,00	-515,00	0,00	105.485,00	120.787,95	-15.302,95	<b>0,00</b>
112 OV Büchig	104.300,00	0,00	0,00	-7.128,69	97.171,31	121.772,14	-24.600,83	<b>0,00</b>
113 OV Diedelsheim	145.400,00	5.509,14	0,00	-6.340,96	144.568,18	138.772,82	5.795,36	<b>5.795,36</b>
114 OV Dürrenbüchig	64.400,00	0,00	15.000,00	-3.866,83	75.533,17	76.732,63	-1.199,46	<b>0,00</b>
115 OV Gölshausen	101.700,00	0,00	59,00	-10.870,18	90.888,82	114.142,86	-23.254,04	<b>0,00</b>
116 OV Neibsheim	143.800,00	8.002,85	-5.971,00	-5.297,58	140.534,27	153.125,55	-12.591,28	<b>0,00</b>
117 OV Rinklingen	93.500,00	0,00	0,00	-5.849,07	87.650,93	95.007,47	-7.356,54	<b>0,00</b>
118 OV Ruit	92.100,00	0,00	0,00	-6.550,23	85.549,77	88.354,27	-2.804,50	<b>0,00</b>
119 OV Sprantal	48.400,00	0,00	0,00	0,00	48.400,00	48.322,76	77,24	<b>77,24</b>
<b>SN</b> Personalausgaben	15.717.000,00	0,00	0,00	0,00	15.717.000,00	16.394.518,69	-677.518,69	<b>0,00</b>
<b>insgesamt</b>	<b>16.616.600,00</b>	<b>13.511,99</b>	<b>8.573,00</b>	<b>-45.903,54</b>	<b>16.592.781,45</b>	<b>17.351.537,14</b>	<b>-758.755,69</b>	<b>5.872,60</b>

## b) Zuschussbudget

Teilhaushalt	AUFWENDUNGEN						ERTRÄGE			ERGEBNIS + Überschuss - Fehlbetrag	Mittelüber- tragung/ - Sperre 2019
	Ansatz Aufwand  (Plan)	+ Mittel- übertragung/ - Sperre (aus 2017)	+/- Üpl.Aufw. - Sperren - e.Deckung	aktuelles Budget	Gesamt- aufwand	Differenz -Minderaufw. +Mehraufwand	Ansatz (Plan)	IST	Differenz + Mehrertrag - Minderertrag		
	EUR	EUR	EUR	(2+3+4) EUR	EUR	(5-6) EUR	EUR	EUR	(8-9) EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>BOB</b> Büro des Oberbürgermeisters	87.320	0,00	0,00	87.320,00	100.368,06	-13.048,06	3.000	2.650,00	-350,00	-13.398,06	<b>0,00</b>
<b>10</b> Dezernat I / Hauptamt	1.073.260	0,00	0,00	1.073.260,00	1.172.239,48	-98.979,48	320.100	415.707,34	95.607,34	-3.372,14	<b>0,00</b>
<b>14</b> Rechnungsprüfungsamt	4.500	920,00	0,00	5.420,00	4.427,87	992,13	14.800	14.800,00	0,00	992,13	<b>496,00</b>
<b>20</b> Kämmereiamt / Grundbuchamt	909.460	0,00	0,00	909.460,00	917.756,79	-8.296,79	1.623.300	2.158.076,01	534.776,01	526.479,22	<b>0,00</b>
<b>23</b> Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	1.633.600	22.000,00	0,00	1.655.600,00	1.711.112,19	-55.512,19	1.354.250	1.254.466,42	-99.783,58	-155.295,77	<b>0,00</b>
<b>30</b> Ordnungsamt	1.247.890	6.332,94	0,00	1.254.222,94	1.311.418,53	-57.195,59	1.671.020	1.762.184,99	91.164,99	33.969,40	<b>16.984,70</b>
<b>40</b> Dez. II / Bildung und Kultur	11.538.470	336.198,12	-16.318,91	11.858.349,21	11.686.280,81	172.068,40	4.613.110	4.757.664,90	144.554,90	316.623,30	<b>321.518,04</b>
<b>EMA</b> Europäische Melanchthonakademie	165.900	14.700,00	0,00	180.600,00	136.217,84	44.382,16	9.000	6.393,30	-2.606,70	41.775,46	<b>20.500,00</b>
<b>60</b> Technik und Umwelt	7.205.940	0,00	3.007,30	7.208.947,30	7.259.957,65	-51.010,35	2.858.350	3.181.161,55	322.811,55	271.801,20	<b>0,00</b>
<b>EZM</b> vers.Einzelmaßnahmen	1.719.600	478.177,72	927.927,98	3.125.705,70	2.058.505,30	1.067.200,40					<b>930.898,44</b>
<b>61</b> Stadtentwicklung und Baurecht	1.583.740	94.166,27	0,00	1.677.906,27	1.446.687,05	231.219,22	263.500	315.356,92	51.856,92	283.076,14	<b>25.928,46</b>
<b>83</b> Forstwirtschaft	377.320	0,00	0,00	377.320,00	374.063,05	3.256,95	791.700	586.838,14	-204.861,86	-201.604,91	<b>0,00</b>
<b>FIN</b> Allgemeine Finanzwirtschaft	22.960.460	0,00	0,00	22.960.460,00	22.923.026,57	37.433,43	21.700	52.932,39	31.232,39	68.665,82	<b>0,00</b>
<b>insgesamt</b>	<b>50.507.460</b>	<b>952.495,05</b>	<b>914.616,37</b>	<b>52.374.571,42</b>	<b>51.102.061,19</b>	<b>1.272.510,23</b>	<b>13.543.830</b>	<b>14.508.231,96</b>	<b>964.401,96</b>	<b>1.169.711,79</b>	<b>1.316.325,64</b>

## 7. Sonderhaushaltsmittel (SHM) 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.09.1990 beschlossen ab dem Haushaltsjahr 1991 allen Ortsteilen jährlich Sonderhaushaltsmittel zur freien Bewirtschaftung zu Verfügung zu stellen.

Nach dem aktuellen Beschluss in der Haushaltsklausur vom 26./27. Januar 2018 erhalten die Ortsverwaltungen im Rahmen ihrer Zuständigkeit Sonderhaushaltsmittel in Höhe von 10,00 EUR je Einwohner (Stichtag 30. Juni des Vorjahres), mindestens jedoch 4.500,00 EUR. Die nicht in Anspruch genommen Mittel werden in der Regel in das übernächste Haushaltsjahr übertragen.

Aus der nachfolgenden Darstellung sind das jeweilige Kontingent und die tatsächliche Inanspruchnahme ersichtlich.

<b>Stadtteil</b>	<b>Mittelbereitstellung</b> (Ansatz und Reste aus Vorjahren) - EUR -	<b>Mittelabfluss</b> <b>2018</b> - EUR -	<b>Übertrag nach</b> <b>2020 ff.</b> - EUR -
<b>Bauerbach</b>	20.150,00	9.447,64	10.702,36
<b>Büchig</b>	40.289,98	40.001,89	288,09
<b>Diedelsheim</b>	68.600,00	56.254,52	12.345,48
<b>Dürrenbüchig</b>	28.554,67	19.479,69	9.074,98
<b>Gölshausen</b>	19.430,00	12.627,87	6.802,13
<b>Neibsheim</b>	21.610,00	3.880,16	17.729,84
<b>Rinklingen</b>	25.092,11	24.146,80	945,31
<b>Ruit</b>	45.403,97	15.060,00	30.343,97
<b>Sprantal</b>	4.500,00	0,00	4.500,00
<b>Gesamt</b>	<b>273.630,73</b>	<b>180.898,57</b>	<b>92.732,16</b>

## 8. Teil-Feststellungsbescheinigungen 2018

### **Teil-Feststellungsbescheinigung nach § 11 Abs. 4 GemKVO bzw. § 11 Abs. 2 GemKVO – kameral<sup>1</sup> für das 1. Halbjahr 2018**

(anstelle der sachlichen und rechnerischen Feststellung nach § 11 Abs. 1<sup>2</sup> GemKVO bzw. § 10 Abs. 1 GemKVO - kameral)

Dem Kunden: Bretten  
ID: 678

wird für die im Verantwortungsbereich des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken liegenden Geschäftsprozesse bestätigt, dass während des 1. Halbjahres 2018

1. die dem automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren (§ 6 GemKVO bzw. § 11 Abs. 1 GemKVO – kameral) zugrunde gelegten Daten mit gültigen Programmierordnungsgemäß verarbeitet und gespeichert worden sind;
2. die Datenausgabe [einschließlich des Gesamtbetrags der jeweils miterstellten Überweisungsträger oder sonstiger Datenträger im beleglosen Datenträgeraustausch]<sup>3</sup> vollständig und richtig ist.

Die in Anspruch genommenen automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren sind:

- Gewerberegister
- Immobilienmanagement SAP
- Ausländerwesen LaDiVA
- Personalmanagement und -abrechnung (dvv.Personal)
- Finanzbuchhaltung Kommunale Doppik für Kommunalverw./PS-CD/Kreditorenbuchh.
- Beitreibung/Vollstreckung (zentrale Lösung AVVISIO)
- Ordnungswidrigkeiten owi21
- Gewerbesteuer
- Hundesteuerveranlagung
- Sonstige Einnahmen
- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Gebühren)

Karlsruhe, den 28.06.2018

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

---

<sup>2</sup> Derzeit noch redaktioneller Fehler in § 11 Abs. 4 GemKVO. Die sachliche und rechnerische Feststellung ist in Abs. 1 geregelt.

<sup>3</sup> Der Klammerzusatz betrifft ausschließlich die kameralen Anwender. Mit Neufassung der GemKVO wurde auf eine entsprechende Bescheinigungspflicht der Verarbeitungsergebnisse im Auszahlungsverfahren im Rahmen der Teil-Feststellungsbescheinigung verzichtet.

ITEOS AöR Postfach 30 03 22 70443 Stuttgart

Stadtverwaltung  
Bretten  
Untere Kirchgasse 9  
75015 Bretten

ITEOS Anstalt des öffentlichen Rechts  
Krailenshaldenstraße 44  
70469 Stuttgart

Ihr Ansprechpartner  
Elke Mayer  
Fon 0761 1300-224  
Fax 0761 1300-201  
Standort Freiburg  
www.iteos.de

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	zuständig/E-Mail	Datum
	678	Querschnitt@iteos.de	25.06.2019

## **Teil-Feststellungsbescheinigung nach § 11 Abs. 4 GemKVO bzw. § 11 Abs. 2 GemKVO - katedral für das 2. Halbjahr 2018**

(anstelle der sachlichen und rechnerischen Feststellung nach § 11 Abs. 1 GemKVO bzw. § 10 Abs. 1  
GemKVO - katedral)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir bestätigen, dass während des 2. Halbjahres 2018 die den automatisierten Anordnungs-  
und Feststellungsverfahren zugrunde gelegten Daten mit gültigen Programmen ordnungs-  
gemäß verarbeitet und gespeichert worden sind. Die Datenausgabe war vollständig und  
richtig.

Die in Anspruch genommenen automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren sind:

- Gewerberegister
- Immobilienmanagement SAP
- Ausländerwesen LaDiVA
- Personalmanagement und -abrechnung (dvw.Personal)
- Finanzbuchhaltung Kommunale Doppik für Kommunalverw./PS-CD/Kreditorenbuchh.
- Beitreibung/Vollstreckung (zentrale Lösung AVVISO)
- Ordnungswidrigkeiten owi21
  
- Gewerbesteuer
- Hundesteuerveranlagung
- Sonstige Einnahmen
- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Gebühren)

Mit freundlichen Grüßen  
ITEOS AöR

William Schmitt                      Andreas Pelzner

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

ITEOS AöR, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart  
Vorsitzender des Verwaltungsrats: OB Dr. Ulrich Fiedler  
Vorstand: William Schmitt (Vorsitzender), Andreas Pelzner  
Bankverbindung Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE66 6005 0101 0001 3627 85  
BIC/SWIFT SOLADEST600



Melanchthonstadt Bretten



# Rechenschaftsbericht 2018 Stadt Bretten

BRETTEN

## VII. Rechenschaftsbericht 2018

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Damit gehört der Rechenschaftsbericht wie der handelsrechtliche Lagebericht nicht zu den Bestandteilen des Jahresabschlusses, sondern steht eigenständig neben dem Jahresabschluss. Da er außerdem in § 110 Abs. 1 GemO keine Erwähnung findet, ist er kein formaler Bestandteil der Rechnungsprüfung. Dennoch darf er nicht im Widerspruch zum Jahresabschluss stehen und seine Angaben dürfen keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage der Kommune erwecken.

Der Rechenschaftsbericht der Stadt Bretten erläutert die tatsächliche Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage Brettens und berücksichtigt erkennbare Chancen und Risiken nach betriebs- und finanzwirtschaftlicher Sicht.

In seiner Funktion entspricht der Rechenschaftsbericht dem handelsrechtlichen Lagebericht. Inhaltlich gibt es jedoch Unterschiede, da Rechenschafts- und Lagebericht nicht die gleichen Bestandteile umfassen und hier kommunalspezifische Angaben enthalten sind.

Der Rechenschaftsbericht im NKHR unterscheidet sich vom bisherigen nach § 44 Abs. 3 GemHVO kameral. Nach dem neuen Recht (§ 54 GemHVO) beschränkt sich dieser auf die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Kommune. Die im bisherigen Rechenschaftsbericht enthaltene Erläuterung von Einzelpositionen der Jahresrechnung ist nun entsprechend dem Handelsrecht im Anhang darzustellen.



## 1. Die Stadt Bretten in Zahlen

Einwohnerzahlen	1980	2000	2016*	2017*	2018*
<b>Kernstadt Bretten</b>	11.184	13.585	14.301	14.291	14.494
<b>Bauerbach</b>	1.096	1.192	1.256	1.292	1.282
<b>Büchig</b>	1.158	1.428	1.497	1.473	1.446
<b>Diedelsheim</b>	3.010	3.255	3.665	3.633	3.663
<b>Dürrenbüchig</b>	394	568	580	583	582
<b>Gölshausen</b>	1.322	1.710	1.715	1.840	1.924
<b>Neibsheim</b>	1.430	1.798	1.846	1.845	1.820
<b>Rinklingen</b>	1.559	1.920	2.187	2.259	2.292
<b>Ruit</b>	1.310	1.420	1.502	1.506	1.532
<b>Sprantal</b>	332	409	408	412	416
<b>Gesamt</b>	<b>22.795</b>	<b>27.285</b>	<b>28.957</b>	<b>29.134</b>	<b>29.451</b>

\* ab 2011 Basis Zensus vom 9. Mai 2011

<b>Bevölkerungsdichte</b> Personen / ha	3,2	3,8	4,1	4,1	4,1
<b>Gemarkungsfläche</b> in ha	7.113	7.112	7.112	7.112	7.112
<b>Ausländeranteil</b> in %	2.713 11,9	3.772 13,8	5.641 19,5	5.966 20,5	6.154 20,9

Tabelle 32 Einwohnerzahlen

Wirtschaft	2016	2017	2018
<b>Anzahl der Gewerbebetriebe</b>	2.341	2.375	2.397
<b>Arbeitslosenquote</b>	3,9%	3,5%	3,4%
<b>Steuerkraftsumme</b>			
in EUR	28,6 Mio.	38,4 Mio.	41,2 Mio.
je Einwohner in EUR	988,51	1.319,29	1.397,46
<b>Verschuldung</b>			
in EUR	19,1 Mio.	16,0 Mio.	14,3 Mio.
je Einwohner in EUR	659,13	550,28	486,82

Tabelle 33 Wirtschaftszahlen

## 2. Haushalt- und Finanzwirtschaft

Nachfolgend wird die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2018 in zusammengefasster Form dargestellt. Die weiteren Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 zu entnehmen.

### 2.1 Ertragslage

Zum Zeitpunkt der Planaufstellung wurde für den Ergebnishaushalt ein Überschuss von 3,104 Mio. EUR erwartet. Im Rahmen des Haushaltsvollzuges wurde diese Kalkulation mit 4,931 Mio. EUR um 1,816 Mio. EUR übertroffen. Ursächlich hierfür waren auf der Ertragsseite insbesondere die Gewerbesteuer mit 24,42 Mio. EUR (+3,42 Mio. EUR), die Schlüsselzuweisungen vom Land mit 13,46 Mio. EUR (+0,66 Mio. EUR) und der Gewerbeanteil an der Einkommensteuer mit 16,46 Mio. EUR (+0,50 Mio. EUR).

Dagegen mussten auf der Aufwandseite bei der Gewerbesteuerumlage mit 4,68 Mio. EUR (+0,90 Mio. EUR), den Personalausgaben mit 16,04 Mio. EUR (+0,64 Mio. EUR) und bei den Betriebskostenzuschüssen an die Kindergartenträger mit 8,22 Mio. EUR (+0,32 Mio. EUR) Mehrbelastungen verkraftet werden.

Das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis) schloss mit einem leichten Überschuss in Höhe von 11.337,51 EUR ab, was schlussendlich zu einem Gesamtergebnis von 4.931.293,91 EUR führte.

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>Plan 2018 EUR</b>	<b>Ergebnis 2018 EUR</b>	<b>Abweichungen + / - EUR</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	77.724.000,00	82.043.449,85	+ 4.319.449,85
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	74.620.000,00	77.123.493,45	+ 2.503.493,45
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	3.104.000,00	4.919.956,40	+ 1.815.956,40
<b>Sonderergebnis</b>	0,00	11.337,51	+ 11.337,51
<b>Gesamtergebnis</b>	3.104.000,00	4.931.293,91	+ 1.827.293,91

## Gegenüberstellung: Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung 2018

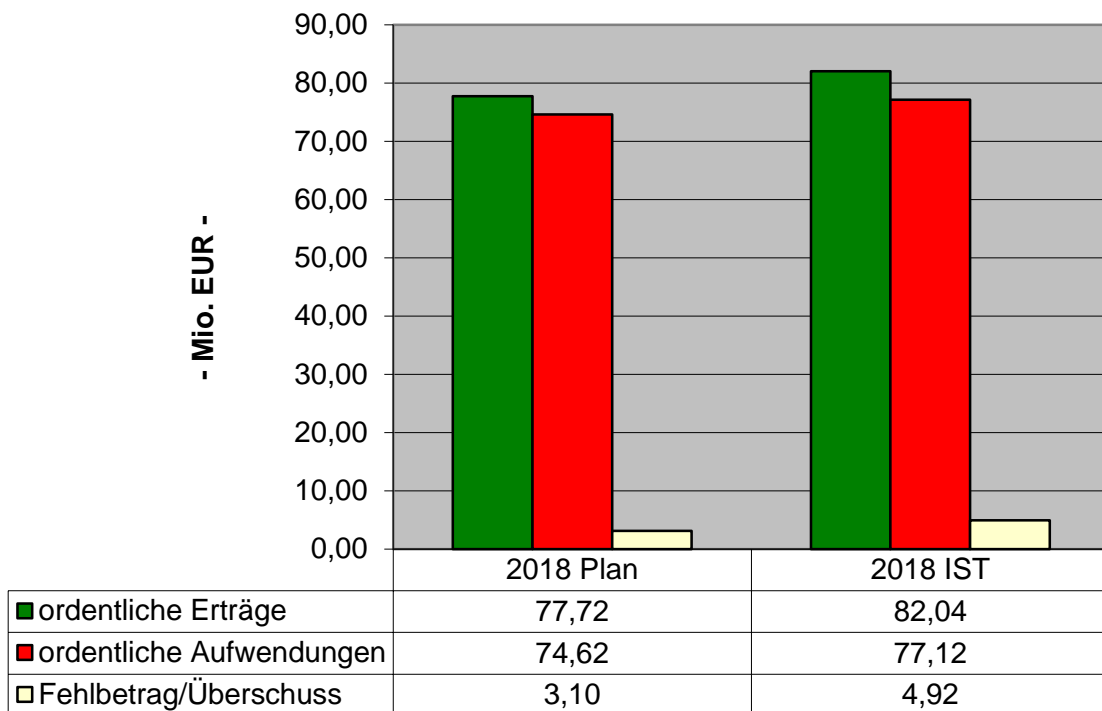


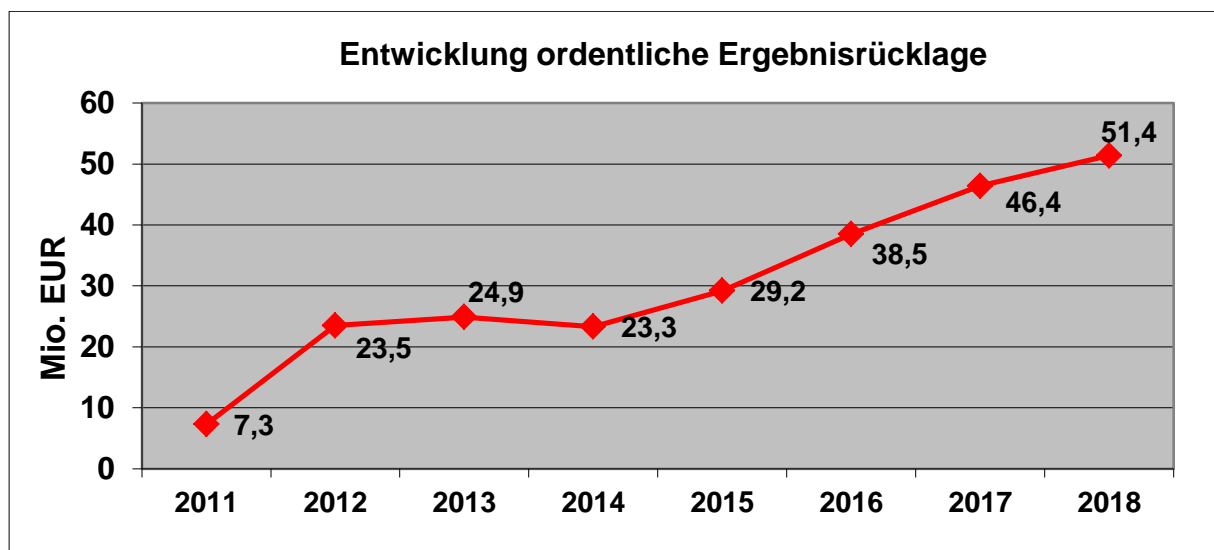
Abbildung 2 Gegenüberstellung: EHH und ERGHHG<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Die Abkürzungen EHH und ERGHHG stehen für den Ergebnishaushalt und Ergebnishaushaltsrechnung. Anstelle des Begriffs Ergebnishaushaltsrechnung wird häufig der Begriff Ergebnisrechnung verwendet.

## 2.1.1 Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich ist nach § 24 GemHVO erreicht, wenn die angefallenen Aufwendungen vollständig durch die eingenommenen Erträge gedeckt sind. Diese gesetzliche Vorgabe ist beim Jahresabschluss 2018 nachvollziehbar erfüllt.

Die in den einzelnen Haushaltsjahren seit der Einführung der kommunalen Doppik in 2011 im Ergebnishaushalt erreichten Überschüsse wurden in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingebucht. Die nachfolgende Grafik bildet die Entwicklung dieser Rücklage bis zum 31.12.2018 ab.



Parallel dazu werden die Sonderergebnisse aus den außerordentlichen Erträge und Aufwendungen in einer separaten Rücklage transparent gemacht und fortgeschrieben. Der dortige Bestand erhöhte sich zum 31.12.2018 auf nunmehr 488.610,84 EUR.

## tabellarische Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Grundsteuer</b>	3.899.289,81	3.927.719,35	3.939.636,48	4.048.254,88	4.096.404,16	4.078.001,06
<b>Gewerbesteuer</b>	20.449.340,36	17.364.259,46	20.060.782,74	20.259.104,07	25.416.500,65	24.422.365,65
<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	12.932.743,60	13.513.650,38	13.966.054,20	14.418.552,19	16.113.460,03	16.458.604,67
<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	1.297.912,03	1.329.061,87	1.840.501,68	1.897.564,14	2.358.193,17	3.297.129,72
<b>Vergnügungs- und Hundesteuer</b>	781.858,58	726.639,15	1.032.735,91	1.136.145,79	1.135.969,90	1.298.687,72
<b>Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen Große Kreisstadt</b>	6.854.323,20	2.798.603,80	10.444.178,10	13.071.407,10	12.112.228,60	13.475.872,40
<b>Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich</b>	1.078.616,00	1.100.578,00	1.116.799,00	1.161.985,00	1.198.498,50	1.233.266,00
<b>Steuerkraftsumme</b>	32.599.479,00	43.671.431,00	33.359.925,00	28.624.236,00	38.436.330,00	41.156.531,00
<b>Steuerkraftsumme pro Kopf</b>	1.146,38	1.535,67	1.160,30	988,51	1.319,29	1.397,46

**Tabelle 34 Entwicklung der Steuereinnahmen**

## 2.2 Finanzlage

Die finanzielle Lage der Stadt wird in der Finanzrechnung abgebildet und ergibt sich aus dem Zahlungsmittelsaldo der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und aus den haushaltsunwirksamen liquiden Vorgängen. Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand 2018 wie folgt entwickelt:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		2017	2018
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	813.898,54	3.325.590,70
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) <sup>3)</sup>	11.457.887,77	9.053.086,00
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) <sup>3)</sup>	-5.969.291,02	-7.375.451,68
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) <sup>3)</sup>	-4.221.557,77	-527.476,44
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	1.244.653,18	-962.088,43
<b>6</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>3.325.590,70</b>	<b>3.513.660,15</b>
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende <sup>4)</sup>	7.301.620,38	8.404.213,48
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>5)</sup>	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>10.627.211,08</b>	<b>11.917.873,63</b>
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-6.628.660,40	-9.031.407,89
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>6)</sup>	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	503.043,72	2.003.068,02
<b>13</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>4.501.594,40</b>	<b>4.889.533,76</b>
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (periodische Abgrenzungen)	-364.383,32	-764.712,52
<b>16</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>4.137.211,08</b>	<b>4.124.821,24</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.164.272,00	1.215.915,00

<sup>1)</sup> Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

<sup>2)</sup> aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

<sup>3)</sup> Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

<sup>4)</sup> entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

<sup>5)</sup> Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

<sup>6)</sup> Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

**Tabelle 35 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss**

Insgesamt hat sich der Liquiditätsstatus zum 31.12.2018 im Vergleich zum Vorjahr von 10,62 Mio. EUR auf jetzt 11,92 Mio. EUR verbessert. Der gegenüber der Planung verbesserte Liquiditätsbestand konnte insbesondere durch den höheren Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (+2,47 Mio. EUR) und den nicht in Anspruch genommenen und nach 2018 übertragenen Haushaltsansätzen für Investitionen (-7,71 Mio. EUR) realisiert werden.

Von den 11,92 Mio. EUR sind 7,79 Mio. EUR zur Finanzierung der Mittelübertragungen und den periodischen Abgrenzungen gebunden, so dass eine verfügbare Netto-Liquidität von 4,12 Mio. EUR (Vorjahr 4,14 Mio. EUR) letztendlich verbleibt. Damit blieben die disponiblen Kassenmittel nahezu konstant.

## 2.3 Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage der Kommune spiegelt sich in der Vermögensrechnung / Bilanz wieder. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und die Zusammensetzung des städtischen Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel (Basiskapital, Sonderposten, Verbindlichkeiten). Aus den nachfolgenden Übersichten sind die bilanziellen Veränderungen 2017/2018 auf der Vermögens- und Kapitalseite ersichtlich.

<b>Aktiva</b>	<b>Bilanz 2017</b>	<b>Bilanz 2018</b>	<b>Abweichung</b>
	TEUR	TEUR	+ / - TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	290	314	+ 24
Sachvermögen	167.570	168.933	+ 1.363
Finanzvermögen	35.618	36.252	+ 634
Abgrenzungsposten	6.313	6.782	+ 469
<b>Bilanzsumme</b>	<b>209.791</b>	<b>212.281</b>	<b>+ 2.490</b>

Das Bilanzvolumen erfuhr zum 31. Dezember 2018 eine weitere Erhöhung von 2,490 Mio. EUR auf jetzt 212,28 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite weitete sich das Sachvermögen in Folge der getätigten Investitionen um 1,36 Mio. EUR auf 168,93 Mio. EUR und das Finanzvermögen um 0,63 Mio. EUR auf nunmehr 36,25 Mio. EUR aus. In dieser Ausweitung spiegelt sich der hohe Bestand an Kassenmitteln zum Jahresende wieder.

<b>Passiva</b>	<b>Bilanz 2017</b>	<b>Bilanz 2018</b>	<b>Abweichung</b>
	TEUR	TEUR	+ / - TEUR
Kapitalposition	145.579	150.511	+ 4.932
Sonderposten	43.227	41.645	- 1.582
Rückstellungen	263	263	0
Verbindlichkeiten	17.749	16.750	- 999
Abgrenzungsposten	2.973	3.112	+ 139
<b>Bilanzsumme</b>	<b>209.791</b>	<b>212.281</b>	<b>+ 2.490</b>

Die Kapitalpositionen erhöhten sich um 4,93 Mio. EUR auf 150,51 Mio. EUR. Während das Basiskapital konstant blieb, rührt der Zuwachs von dem erwirtschafteten Überschuss des ordentlichen Ergebnisses her. Die gesamten Verbindlichkeiten verminderten sich um 1,0 Mio. EUR auf 16,75 Mio. EUR.

An passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus noch aufzulösenden Grabplatzgebühren stehen zum 31.12.2018 noch 3,11 Mio. EUR zu Buche.

## **2.4 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen**

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind fundamental zur Beurteilung der Leistungstätigkeit, der geordneten Haushaltswirtschaft und der Sicherstellung stetiger Aufgabenerfüllung von Kommunalhaushalten. Diese sind analytisch aus der Ertrags- und Finanzlage sowie aus der Bilanz zu entwickeln. Weiterhin sind sie für den interkommunalen Vergleich notwendig. Die verbindliche Darstellung der vorgegebenen Kennzahlen im Rechenschaftsbericht ergibt sich inzwischen aus § 54 Abs. 2 Nr. 6 der GmHVO und ist nachfolgend abgebildet.



## Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	9.295.309	7.899.190	4.919.956	215.000	1.180.500	3.773.500
Betrag je Einwohner	€/EW	321	271	167	7	40	128
Aufwandsdeckungsgrad	%	114,58%	110,84%	106,38%	100,27%	101,47%	104,70%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	37.025.838	36.737.003	37.139.374	34.384.000	35.950.000	39.212.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.279	1.261	1.261	1.166	1.217	1.326
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	58,08%	50,41%	48,16%	42,93%	44,79%	48,83%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	27.730.466	28.837.813	32.219.417	34.169.000	34.769.500	35.438.500
Betrag je Einwohner	€/EW	958	990	1.094	1.159	1.177	1.198
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,50%	39,57%	41,78%	42,66%	43,32%	44,14%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	31.574	4.941	11.338	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	9.326.883	7.904.130	4.931.294	215.000	1.180.500	3.773.500
<b>FINANZLAGE</b>							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	13.411.369	11.457.888	9.053.086	3.688.000	4.715.500	7.278.500
Betrag je Einwohner	€/EW	463	393	307	125	160	246
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.806.889	1.839.005	1.694.515	1.291.000	1.033.000	976.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	11.604.481	9.618.883	7.358.571	2.397.000	3.682.500	6.302.500
Betrag je Einwohner	€/EW	401	330	250	81	125	213
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.148.873	1.164.272	1.215.915	1.302.140	1.415.073	1.463.194
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>2)</sup>							
absoluter Betrag	€	813.899	3.325.591	3.513.660	1.544.000	1.540.500	1.776.500
<b>KAPITALLAGE</b>							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	137.675.206	145.579.336	150.510.630			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	98.671.620	98.671.620	98.671.620			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	66,99%	69,39%	70,90%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	33,01%	30,61%	29,10%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	106,68%	108,25%	108,33%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	19.086.355	16.031.835	14.337.321			
Betrag je Einwohner	€/EW	659	550	487			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-1.806.889	-3.054.519	-1.694.515	823.000	4.469.000	3.603.000

<sup>1)</sup> Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums ([www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de)) bekannt gemacht.

<sup>2)</sup> vgl. Zeile 9 in Tabelle "Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss"

### Tabelle 36 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Die Kennzahlen der Stadt Bretten haben sich in den letzten Jahren verstetigt, erfüllen die gesetzlichen Vorgaben und bestätigen eine geordnete Finanzlage. Hervorzuheben ist die Entwicklung der Eigenkapitalquote, welche inzwischen auf 70,90 % angewachsen ist.

### 3. Entwicklung der Verschuldung

Sowohl die Verwaltung als auch der Gemeinderat haben sich bereits in 2010 das strategische Ziel gesetzt, im Rahmen der angestrebten Haushaltskonsolidierung dem Schuldenabbau eine hohe Priorität einzuräumen.

Seit dem Jahr 2011 wird dieses Ziel konsequent verfolgt und die Verschuldung der Stadt kontinuierlich vermindert.

Die in 2018 geleisteten Darlehenstilgungen bezifferten sich auf 1,69 Mio. EUR, so dass sich die kommunale Verschuldung zum 31. Dezember 2018 auf 14.337.320,56 EUR verminderte.

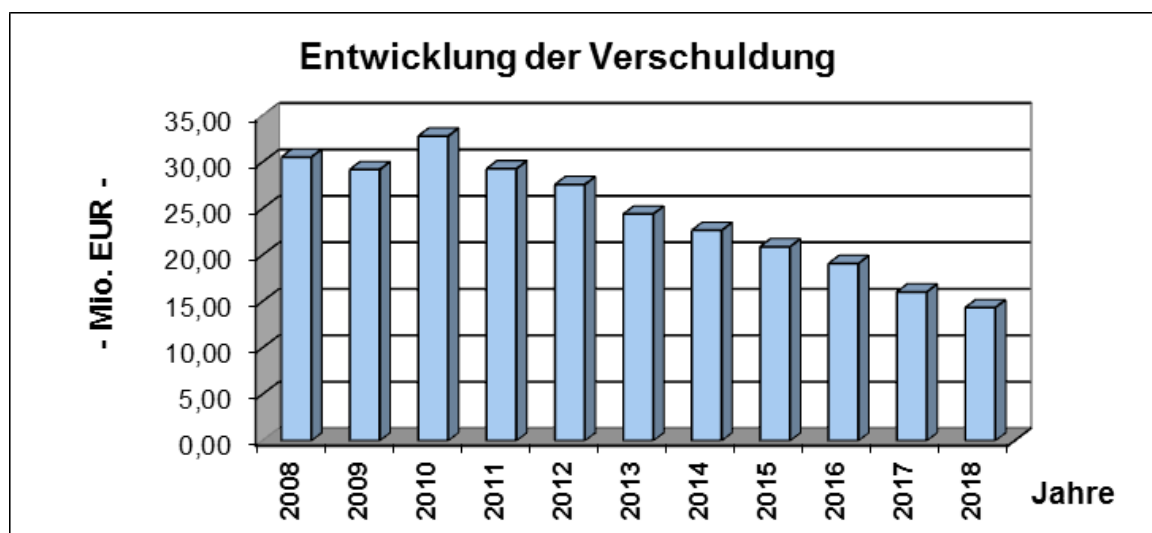


Abbildung 3 Entwicklung der Verschuldung

Dieser Schuldenstand kommt einer Pro-Kopf-Verschuldung von 486,82 EUR gleich und hat damit gegenüber 2017 um 63,46 EUR abgenommen. Der Landesschnitt bei vergleichbaren kreisangehörigen Gemeinden der Städtegruppe B (20.000 bis 50.000 Einwohner) liegt zum 31.12.2018 bei 413,00 EUR pro Einwohner. Der Durchschnitt aller Gemeinden in Baden-Württemberg blieb unverändert bei 548,00 EUR pro Einwohner.

## Vermögens- und Kapitalentwicklung

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Bilanzvolumen</b>	192.259.840,31	193.638.582,45	200.654.246,67	205.529.615,93	209.791.134,11	212.280.692,50
<b>Basiskapital</b>	102.545.059,43	99.186.200,21	99.186.200,21	98.671.620,22	98.671.620,22	98.671.620,22
<b>Darlehensaufnahme</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Tilgung</b>	3.188.295,22	1.746.722,20	1.776.147,63	1.806.888,65	3.054.519,45	1.694.514,76
<b>Schulden</b>	24.416.113,25	22.669.391,05	20.893.243,42	19.086.354,77	16.031.835,32	14.337.320,56
<b>pro Kopf</b>	858,60	797,15	726,70	659,13	550,28	486,82
<b>Rücklagen Überschüsse ordentliches Ergebnis</b>	24.878.169,89	23.251.414,19	29.235.944,38	38.531.253,12	46.430.442,68	51.350.399,08
<b>Zahlungsmittelüberschuss Ergebnisrechnung</b>	4.731.223,73	-4.364.840,18	8.874.344,57	13.411.369,26	11.457.887,77	9.053.086,00
<b>Bauinvestitionen</b>	2.892.539,49	3.824.473,31	5.896.055,94	5.050.814,95	5.655.975,77	4.837.468,13

Tabelle 37 Vermögens- und Kapitalentwicklung

## **4. Ziele und Strategien**

Mit der Umstellung auf das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2011 verfolgt die Stadt einen klaren Kurs zur Konsolidierung des städtischen Finanzen, welcher durch einen kontinuierlichen Schuldenabbau geprägt ist. Im Zeitraum bis 2018 ist es eindrucksvoll gelungen, die Verschuldung um beachtliche 18,5 Mio. EUR auf nunmehr 14,3 Mio. EUR zu reduzieren.

Bei der Verfolgung dieser Zielsetzung sind dennoch Spielräume vorhanden, um substanzerhaltende und zukunftsweisende Investitionen realisieren zu können. Im Fokus steht dabei insbesondere das Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Das Konzept wurde unter Einbeziehung der gesamten Bevölkerung und mit externer Unterstützung einschl. Moderation ausgearbeitet und am 15. November 2016 vom Gemeinderat u.a. mit 14 priorisierten Maßnahmen (Sofortmaßnahmen) verabschiedet. Die beschlossenen Inhalte bestimmen die künftige Stadtentwicklung und fungieren als Handlungsleitfaden für die strategische Ausrichtung, sowohl der Verwaltung als auch der Kommunalpolitik.

Daneben hat die Stadt Bretten den Weg zur „Digitalen Zukunftskommune“ gestartet. In Zusammenarbeit mit dem gt-Service des Gemeindetages Baden-Württemberg fand am 24.09.2018 eine verwaltungsinterne Auftaktveranstaltung statt. Dieser folgte am 06.10.2018 die „Zukunftskonferenz Digitalisierung“, zu der neben dem Gemeinderat, Vertretern von Handel und Gewerbe sowie interessierte Bürger geladen waren. Die auf den gewonnen Grundlagen und Erkenntnissen ausgearbeitete kommunale Digitalisierungsstrategie beschloss der Gemeinderat am 26.02.2019 in einer öffentlichen Sitzung.

Mit der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes ist inzwischen ein weiteres zukunftsweisendes Projekt angelaufen. Inhaltlich geht es dabei um die Entwicklung eines integrierten Gesamtverkehrskonzeptes, da sich als wesentlicher Baustein der Stadtentwicklungsplanung mit allen Sparten des Verkehrs gleichermaßen auseinandersetzt und deren Vernetzung untereinander berücksichtigt. Die dafür notwendigen Planungsleistungen wurden durch den Gemeinderat am 26.03.2019 bereits vergeben.

## 5. Risiken und Prognosen

Nach dem bisherigen Haushaltsverlauf 2019 wird es entgegen der Planzahlen wiederum gelingen, die Verschuldung im Kernhaushalt abzubauen. Dabei wird mit einer Verminderung um rd. 1,3 Mio. EUR auf dann 13,0 Mio. EUR gerechnet. Getragen wird diese Einschätzung nahezu ausschließlich durch die schleppende Abwicklung der Investitionsmaßnahmen. Allerdings werden die Liquiditätsreserven erheblich in Anspruch genommen, da das Gewerbesteueraufkommen einen deutlichen Einbruch erfahren hat und dies zu einem negativen Abschluss im Ergebnishaushalt führen wird.

Die mittelfristige Vorschau auf die kommenden Haushaltsjahre ist geprägt durch die konjunkturellen Risiken und die internationalen Unwägbarkeiten (Brexit, Handelskonflikt USA/China). Belastend kommen die rückläufigen Gewerbesteuereinnahmen und steigenden Transferaufwendungen hinzu. Bis wann mit der nächsten wirtschaftlichen Aufschwungsphase gerechnet werden kann, lässt sich schwer prognostizieren.

Unter diesen Vorzeichen muss davon ausgegangen werden, dass in den nächsten Jahren die Ergebnishaushalte schwer auszugleichen sein werden und in den Finanzhaushalten wieder Neuverschuldungen in Kauf genommen werden müssen. Dennoch dürften Spielräume für zukunftsweisende und innovative Vorhaben zur Verfügung stehen, damit eine sinnvolle und weitsichtige Stadtentwicklung betrieben werden kann.

Bretten, 23. September 2019

  
\_\_\_\_\_  
Wolfgang Pux  
Stadtkämmerer